Zugestellt durch Post.at
Informationen - Amtliche Nachrichten

Journal

MARKTGEMEINDE VÖSENDORF

Rück-
blick
2019

Foto © Ronny Fras

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer!

Ein sehr ereignis- und abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich erinnere mich sehr gerne an die zahlreichen Feste zurück, die unsere Pfarre, unsere Vereine, Gemeindeeinrichtungen und auch wir, als Gemeinde, 2019 veranstaltet haben. Es ist schön, zu sehen, dass eine so moderne Gemeinde, wie unser Vösendorf, Tradition, Brauchtum und Gemeinsamkeit intensiv lebt und für alle erlebbar macht. Danke an all die engagierten Vösendorfer, die dies möglich gemacht haben.

Auch im Bereich Klima- und Energiemaßnahmen ist Vösendorf Vorbild für viele Gemeinden in Niederösterreich. Davon zeugen auch die zahlreichen Auszeichnungen, die die Marktgemeinde heuer erhalten hat – angefangen vom Goldenen Igel, über 3e Gemeinde, bis hin zur Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde.

Auch die Freizeitangebote für unsere Vösendorfer und unsere Gäste wurden wieder um einige Highlights erweitert, beispielsweise um die Radrunde „Auf dem Weg der Ziegelbarone im Süden Wiens" oder um die Kulturangebote in unserem Kultursaal. Unsere Bedeutung als Tourismusgemeinde mit mehr als 280.000 Übernachtungen pro Jahr stellten wir bei diversen Tourismusmessen unter Beweis und gewannen damit neue Gäste.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Jahres war sicherlich die 20 Jahr Feier. Kaum vorstellbar, doch ist es mittlerweile 20 Jahre her, dass das Schloss nach einer Generalsanierung zum Gemeindezentrum für die Menschen in Vösendorf wurde. Außerdem feierte unser Musikverein sein 10-jähriges Bestehen, welches mit einem wunderbaren Konzert begangen wurde.

Ich bin davon überzeugt, dass Ihnen das vorliegende Journal ebenso viel Vergnügen wie mir bereiten wird und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Durchstöbern!

Ihre Bürgermeisterin

Andrea Stipkovits

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon (01) 699 03 - 0, UID-Nr.: ATU 38020707

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Andrea Stipkovits. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Grundlegende Richtung ist eine sachbezogene Information für die Ortsbevölkerung. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen.

Redaktion und grafische Gestaltung: Philip Rubenser, philip.rubenser@voesendorf.gv.at, Telefon (01) 699 03-17. Bildquellen: Adobe Stock und das Archiv der Marktgemeinde Vösendorf, wenn nicht anders angegeben.

Herstellung: Print Alliance HAV Produktions GmbH, office@printalliance.at

Gleichstellungspolitik: Aus sprachlichen Gründen und wegen der besseren Lesbarkeit wurde davon abgesehen, die männliche und die weibliche Schreibweise anzugeben. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Umweltpolitik: Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstofffreie Produktionsweisen und Materialien. Das Papier stammt aus ökologischer, ökonomischer und sozial nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für die Druckproduktion wurden nur erneuerbare Energien und reine Pflanzenölfarben verwendet.

GEDRUCKT MIT PFLANZENÖLFARBE

Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24)
Grasl FairPrint, Bad Vöslau, UW-Nr. 715, www.grasl.eu

1 Kunst, Kultur und Brauchtum ab Seite 4

2 Gemeindeveranstaltungen ab Seite 16

3 Tourismus und Partnergemeinden ab Seite 30

4 Vereine, Events, Ausflüge ab Seite 36

5 Sport ab Seite 44

6 Projekte und Infos ab Seite 50

Kunst, Kultur und Brauchtum

Vösendorfer Advent/Perchtenlauf

Vösendorfer Museumstage

Kultur an zwei Sonntagen

Im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019 wurden an zwei Sonntagen im Oktober die „Vösendorfer Museumstage" organisiert. Dabei konnten interessierte Besucher ein gemischtes kulturelles Programm genießen.

Am 6. Oktober lauschten die anwesenden Gäste erst den Klängen des Original Wiener Salonensembles und erhielten anschließend eine aufschlussreiche Führung durch das Vösendorfer Krippenmuseum.

Am darauffolgenden Sonntag, dem 13. Oktober, folgte ein Programm des Aurora Brass Quartett mit anschließender Führung durch das Historische Schlossmuseum und das Fahrradmuseum.

Mohaupt-Mozart

Musikalisches Schaffen aus dem Ort

Am 26. April 2019 präsentierte Günther Mohaupt einen wunderbaren Konzertabend. Wie bereits bei früheren Konzerten, die Günther Mohaupt nach Vösendorf brachte, wurde ein musikalischer Genuss der Extraklasse dargeboten.

Der erste Teil bestand aus einer Eigenkomposition von Günther Mohaupt „Die verpasste Chance des Pontius Pilatus" – eine Oper in einem Akt. Nach der Pause, welche die Gelegenheit bot, das künstlerisch Erlebte zu reflektieren, wurde Mozarts Requiem in d-Moll dargeboten. Die Musikstücke brachten Leidenschaft und Dramatik. Das Orchester und der Chor harmonierten perfekt miteinander. Die Solisten ergänzten mit starken Stimmen das Ensemble. Der Kultursaal war bis auf den letzten Sitz besetzt.

Das Publikum zeigte sich begeistert: bei stehenden Ovationen wollte der Applaus nicht enden.

NEUJAHRS KONZERT des Musikvereins

Am 20. Jänner fand das 19. Neujahrskonzert in Vösendorf im ausverkauften Kultursaal statt. Eröffnet wurde dieser Höhepunkt in der Konzertreihe des Musikvereins Vösendorf durch das Original Wiener Salonensemble unter der Leitung von Lukas Rath. Melodien von Carl Michael Ziehrer und Johann Strauß Sohn verzauberten das Publikum. Mit dabei auch die international beliebte Sopranistin Victoria Loukianetz.

In der Pause wurden die zahlreichen Konzertbesucher mit selbstgemachten Schaumrollen des Musikvereins verwöhnt, ehe es erwartungsvoll in den zweiten Teil des Konzerts ging.

Unter der Leitung des Kapellmeisters Prof. Mag. Martin Weber eröffneten die Musiker des Musikvereins Vösendorf den zweiten Teil mit dem Einzugsmarsch aus dem Zigeunerbaron.

„Alles Walzer" hieß es dann mit Mozarts amüsanter „Schlittenfahrt". Das Orchester begeisterte insbesondere durch seine Spielfreude und herausragende Klangqualität. Obfrau Gabriele Scharrer führte eloquent und humorvoll durchs Programm und bewies auch musikalisch als Solistin beim Waltz Nr. 2 von D. Shostakovich am Saxophon ihr Können.

Bei der Zugabe wurde mit dem Song „Anthem" aus dem Musical Chess dann auch schon ein kleiner Vorgeschmack auf das Jubiläumskonzert „10 Jahre Musikverein Vösendorf" im Kultursaal gegeben. Arrangiert wurde dieser Song als Duett zwischen dem jungen Solo-Posaunisten Simon Brunner und Martin Weber, der als Kapellmeister und Sänger hier in einer Doppelfunktion begeisterte. Das Publikum dankte es den Künstlern mit frenetischem Applaus und stehenden Ovationen.

10 Jahre Musikverein Vösendorf

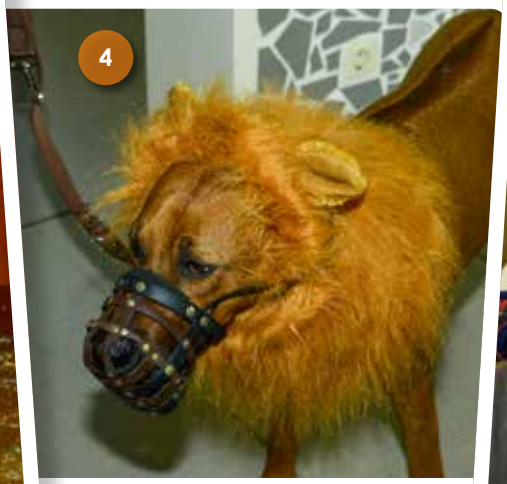
Am 25. Oktober 2019 feierte der Musikverein Vösendorf sein zehnjähriges Jubiläum mit einem hervorragenden Konzert im Kultursaal. Rund 300 Besucher konnten sich von dem gewaltigen Leistungszuwachs der letzten drei Jahre überzeugen.

Dir. Mag. Martin Weber hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, durch das das Publikum wieder mit kleinen Geschichten von Gabi Scharrer geführt wurde. Angefangen mit Polka, Marsch und böhmischer Musik endete das Programm schwungvoll mit Filmmusik, flottem Boogie und Erinnerungen an das bekannte Musical Jesus Christ Superstar.

An diesem gelungenen Abend wurde das vielseitige Repertoire des Musikvereins vorgestellt. Die Glückwünsche der begeisterten Besucher, darunter viele Vertreter der Gemeinde und auch des Blasmusikverbands, wurden von den Musikern dankend entgegengenommen.

Vösendorfer

3


4

4

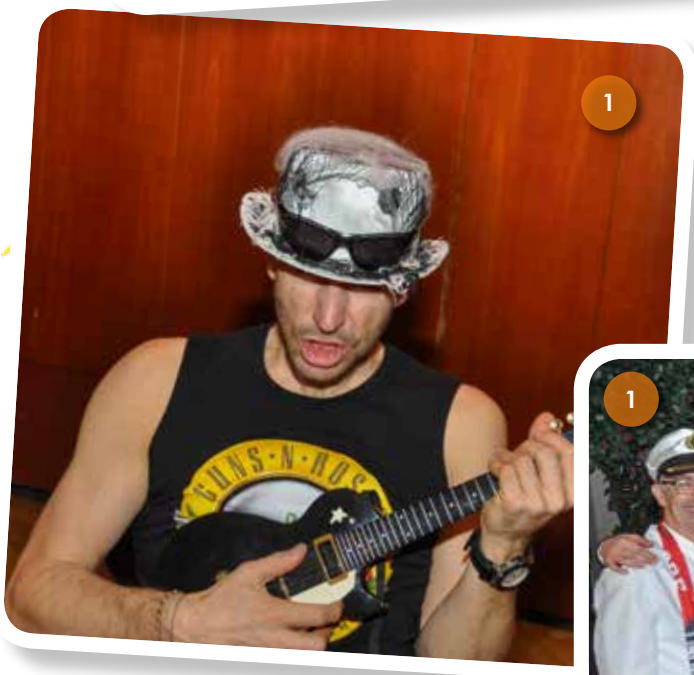
4

3

3

3

Fasching 2019



Der Vösendorfer Fasching wurde vielfältig gefeiert:

1 ASV Vösendorfer Faschings Gaudi
2 Seniorenfaschingskränzchen
3 Kindermaskenball
4 Faschingsfeier des Pflege- und Betreuungszentrums Vösendorf
5 Faschingsgschnas des Bierclubs

Der ASV Vösendorf veranstaltete 2019 gemeinsam mit der Marktgemeinde Vösendorf erstmalig die „Vösendorfer Faschingsgaudi". Das Programm war breit gefächert und fand bei den ca. 250 Gästen großen Zuspruch. Live-Musik, eine Tombolaverlosung, eine Playbackshow sowie Showeinlagen der Comedy-Hirten Peter Moizi und Rolf Lehmann sorgten für beste Unterhaltung bis vom Bläserquartett des Musikvereins die Faschingszeit mit dem Zapfenstreich beendet wurde.

Jugend-Bezirksblasmusikfest

Blasmusikvereine aus dem Bezirk zu Besuch in Vösendorf

Am 10. März fand in Vösendorf das 17. Jugend-Bezirksblasmusikfest statt. Das Jugendblasorchester (JBO) der Musikschule lud Jugendgruppen aus dem ganzen Blasmusikbezirk (Baden-Mödling-Wr. Neustadt) zum von Angelika Poszvek organisierten Treffen ein. Der Einladung folgten Jugendorchester aus Altenmarkt, Bucklige Welt Mitte, Markt Piesting, Rohr am Gebirge, St. Veit an der Triesting, Teesdorf und Traiskirchen.

Um 10:30 Uhr begrüßte Bezirksjugendreferent Walter Skoda gemeinsam mit der Kapellmeisterin Angelika Poszvek die angereisten Kapellen. Danach folgten die Kurzkonzerte der anwesenden Orchester. Durch das Programm führten zwei junge Musikerinnen des Jugendblasorchesters: Nina & Theresa. Jedes teilnehmende Orchester bekam zum Dank ein Gastgeschenk, eine Urkunde und einen Gutschein für den Ankauf von neuen Noten.

Nach dem Konzert des JBO Vösendorf und einer Zugabe kamen nochmals alle jungen Musiker auf die Bühne zum „Monsterkonzert". Beide gemeinsamen Stücke wurden von Angelika Poszvek dirigiert.

Unter den Besuchern waren von der Gemeinde Vösendorf: GGR Mag. Herwig Pokorny, GR Alfred Strohmayer, GR Erich Samer, GR Birgit Petross, GR DI Peter Köck und GR Mag. Alexandra Wolfschütz. Weiters war Musikschuldirektor Prof. Roman Pinter dabei. Die BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt wurde von Bezirksobmann Lambert Schön und Bezirksjugendreferent Walter Skoda vertreten.

Das Rahmenprogramm des unterhaltsamen Tages umfasste eine Rede von GGR Mag. Herwig Pokorny, in welcher er betonte, dass man sich um die musikalische Zukunft in Vösendorf keine Sorgen machen muss. Außerdem gab es ein von den Eltern der JBO-Musikern auf die Beine gestelltes Buffet.

JBO-Jubiläumskonzert

15 Jahre Jugendblasorchester Vösendorf

Vor 15 Jahren gründete Angelika Poszvek das JBO. Das wurde natürlich mit einem Jubiläumskonzert am 3. Mai gebührend gefeiert. Passend zum Thema der heurigen Landesausstellung „Welt in Bewegung" wurde das Thema des Konzertes gewählt: Bilder in Bewegung - Musik aus Zeichentrickfilmen.

Eröffnet haben die 38 jungen Musiker mit der Musik aus „Wallace & Gromit".

Musikschuldirektor Prof. Roman Pinter und Angelika Poszvek durften anschließend viele Ehrengäste begrüßen und nach den Grußworten von Kulturgemeinderat Mag. Herwig Pokorny ging das Programm mit einem Medley aus „Beauty and the Beast" weiter. Darauf folgte die Musik von den „Flintstones", „König der Löwen", „Polar Express", „Bärenbrüder" und „Aladdin". Vor der Pause wurden Angelika Poszvek mit der Silbernen Ehrennadel sowie Astrid Krainz, Beate Angerer und Karin Vlk mit der Bronzenen Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet. In der Pause gab es ein fantastisches Buffet, das die Eltern der jungen Musiker vorbereitet hatten.

Der zweite Teil des Konzertes startete mit der Musik aus „Inspector Gadget", gefolgt von „Pocahontas", einem Medley aus dem „Dschungelbuch", der Melodie aus „Spiderman", „Prinz von Ägypten" und „Die Unglaublichen". Auch heuer führte Astrid Krainz durchs Programm und verstand es, mit einigen Hintergrundinformationen über die Musik bzw. die Filme, das Publikum zu fesseln. Auch heuer waren die ersten Reihen für Kinder reserviert.

Acht junge Musiker kamen in diesem Jahr neu ins JBO und wurden im Rahmen des Konzertes im Orchester willkommen geheißen.

Die wundervolle Vorführung ging mit Standing Ovations zu Ende. Der Applaus wollte nicht enden – auch nicht nach drei Zugaben. Eine schöne Anerkennung der musikalischen Leistung unseres Jugendblasorchesters!

Vösendorfer Advent

„Standeln" rund um das Schloss

Feierlich wurde am 23. November der Vösendorfer Advent 2019 rund um das Schloss Vösendorf eröffnet. Wie jedes Jahr spendete den großen Christbaum vor dem Schloss die Partnergemeinde Kindberg (Steiermark) im musikalischen Rahmen des Gesangvereins und der Bläsergruppe des Musikvereins.

Die zahlreich erschienenen Gäste freuten sich über allerhand Sehenswertes und bestaunten die diversen Attraktionen beim Vösendorfer Advent im Freien sowie beim Adventmarkt im Schlossinneren – wie immer organisiert vom Kulturverein Vösendorf unter der Leitung von Elisabeth Kronister. Besonderer Beliebtheit beim jungen Publikum erfreuten sich der Kinderzauberer im Stadl, wo sich die Kinder auch lustige Luftballonfiguren abholen konnten, und Rudolph das Rentier, der unseren Vösendorfer Advent höchstpersönlich beehrte.

Das musikalische Programm umfasste Auftritte des Gesangvereines, des Saxophonensembles der Musikschule und des Musikvereins sowie dessen Bläserensemble. Alle Musiker sorgten an den beiden Marktwochenenden für festliche Stimmung. Mit wunderschönen weihnachtlichen Melodien in zauberhafter Interpretation verzauberten die Schüler der Musikschule ihr Publikum. Am Samstag war das Saxophonensemble unter der Leitung von Gerald Seilinger zu hören und am Sonntag die Blockflöten-, Klarinetten- und Keyboardsschüler von Margit Haller sowie das Unterhaltungsmusikensemble und die Querflötenschüler von Prof. Roman Pinter. Das Publikum lauschte aufmerksam den Darbietungen und spendete großen Applaus.

Auch der Krippenverein Vösendorf überzeugte wieder durch ein umfangreiches Adventprogramm. Unter anderem wurden eine Verkaufsausstellung von Handwerkskunst aus dem Erzgebirge und ein Schauschnitzen mit Manuel Egger-Budemair aus Prägarten angeboten.

Für Lesebegeisterte wurde im ersten Stock in der Bücherei ein Flohmarkt abgehalten. Hier konnten die Besucher Bücher und Weihnachtsdeko bei Frau Schindler und ihrem Team erstehen.

Bereits zum 17. Mal konnte die Perchtengruppe „Blue Ox" aus Grafendorf (Steiermark) begrüßt werden. Mit ihrem mystischen Programm begeisterte die Gruppe die unzähligen Besucher. Obfrau Melanie Erlmoser und ihre zotteligen Freunde sorgten auch heuer wieder beim Vösendorfer Advent für gruselige Stimmung. Im Anschluss an das Showprogramm durfte natürlich der Publikumslauf nicht fehlen. Die Perchten mischten sich unter die Zuschauer und standen für Fotos zur Verfügung.

PERCHTEN

LAUF 2019

Gemeindeveranstaltungen

Vösendorfer Sicherheitstag 2019

Flurreinigung

Für ein sauberes Vösendorf

Die alljährliche Flurreinigung mit den Schwerpunkten Ortsgebiet und Windschutzgürtel wurde 2019 am 23. März vom landwirtschaftlichen Kasino gemeinsam mit der Marktgemeinde Vösendorf veranstaltet.

Am Parkplatz des Kultursaales wurden Arbeitshandschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt und Bürgermeisterin Andrea Stipkovits begrüßte die Vertreter der erschienenen Vereine und Institutionen. Nach einiger Zeit waren die Müllsäcke voll und die Helfer hungrig. Beim gemütlichen Abschluss bedankten sich die Organisatoren für die tatkräftige Unterstützung.

Am selben Tag konnten sich die Hobbygärtner auch wieder Gratis-Blumenerde abholen. Die Gemeinde Vösendorf setzt damit die liebgewordene Tradition der Gratis-Blumenerde fort. Die Aktion wurde sehr gut angenommen. Als besondere Überraschung gab es von den Bauhofmitarbeitern noch eine wunderschönen Topfpflanze.

Miesenbach 2019

Der Pensionisten Urlaub 2019 führte zum dritten Mal in die schöne Oststeiermark, genauer gesagt nach Miesenbach in die Wellness-Pension FLORIANIHOF.

Mehr als dreißig Vösendorfer nutzen das tolle Angebot der Marktgemeinde. Bürgermeisterin Andrea Stipkovits ist sehr stolz, dass dieses Angebot aus dem Sozialkatalog so gut angenommen wird.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Willi Santa besuchte sie auch die Urlauber vor Ort und verbrachten mit ihnen eine wunderbare Zeit.

Ein sorgenfreier Tag

Ausflug ins Burgenland

Wie jedes Jahr lud die Gemeinde zu einem Tagesausflug für unsere älteren Vösendorfer (ab dem 70. Lebensjahr) ein. Unter dem Motto „Ein sorgenfreier Tag" organisierte Vizebürgermeister Willi Santa gemeinsam mit Karl Voitle im Namen des Sozialausschusses diese tolle Aktion. Mehr als 90 Vösendorfer folgten am 4. Juni 2019 dieser Einladung.

Historisches und Naturschönheiten

Der Ausflug führte zuerst ins burgenländische Pamhagen, wo man sich eine Vormittagsjause gönnte. Nach erfolgter Stärkung ging es weiter nach Ungarn zum Schloss Esterhazy in Fertöd. Die interessante Führung durch die historischen Räume des Rokokoschlosses und der wunderbare Schlosspark gefielen den Ausflüglern sehr.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen beim Schnitzelwirt in Pamhagen fuhr die Gruppe nach Illmitz. Die zweistündige Kutschenfahrt durch den Nationalpark Neusiedlersee war ein ganz besonderes Erlebnis. Die Schönheit dieser Landschaft und die Artenvielfalt der Region waren überwältigend.

Den Abschluss des Tages bildete eine Nachmittagsjause beim heurigen Reblaus in Leopoldsdorf. Bei Schinkenbroten und erfrischenden Getränken ließen die Reisenden die Eindrücke des Tages nochmals Revue passieren und genossen das Zusammensein bis in die Abendstunden.

Natürlich ließ es sich auch unsere Bürgermeisterin Andrea Stipkovits nicht nehmen, die gut gelaunten Ausflügler zu begleiten. „Nicht nur das Wetter, auch die Stimmung und das vielfältige Programm habe ich sehr genossen", zeigte sich Andrea Stipkovits sehr zufrieden.

Muttertag in Vösendorf

Ein Hoch auf unsere lieben Mütter

Traditionell finden in Vösendorf zwei große Muttertagfeiern statt – eine Gemeindeveranstaltung, welche 2019 erstmals im Schloss stattfand, und eine im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, Vizebürgermeister Willi Santa und die Gemeinderäte nutzten das wunderbare Ambiente des Schlosses, um den anwesenden Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern einen unterhaltsamen Nachmittag zu bereiten.

Die musikalischen Darbietungen des Vokalensembles der Musikschule unter der Leitung von Mag. Ulrich Ramharter, BA und des Ensembles Ziag & Zupf mit Direktor Prof. Roman Pinter wurden heftig beklatscht. Auch die Hortkinder hatten mit Hortleiterin Sissy Pizato Gedichte vorbereitet und trugen diese den Müttern gekonnt vor. Bürgermeisterin Stipkovits erzählte eine berührende Muttertaggeschichte über die Menschlichkeit in unserer Leistungsgesellschaft.

Besonders freute sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits über die Einladung zur Muttertagsfeier ins Pflege- und Betreuungszentrum, welche mit viel Liebe und Einsatz durch die Mitarbeiter unter der Leitung von Elisabeth Grötzl gestaltet wurde.

Frühlingsfest

Tag der offenen Tür am Bauhof Vösendorf

Am 12. Mai luden die Bauhofmitarbeiter zum Frühlingsfest auf den Bauhof ein. Im interessant und liebevoll gestalteten Innenhof wurden die Gäste kulinarisch und musikalisch verwöhnt. Für die jungen Besucher stand ein eigener Kinderbereich zur Verfügung. Dort wurden die Themen Müllvermeidung und Mülltrennung altersgerecht in Form von Spielen aufbereitet.

Für den Segen von Oben sorgte unser Pfarrer Josef Ritt bei der Fahrzeugweihe. Er überreichte dem Gruppenleiter des Bauhofs, Christian Prohazka, zwei selbst angefertigte Kreuze aus Holz und Stein.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits bedankte sich in ihrer Ansprache herzlichst bei Christian Prohazka und dem gesamten Bauhofteam. Sie betonte, dass die Kollegen durch deren täglichen Einsatz, der oftmals nicht gesehen oder für selbstverständlich erachtet wird, einen großen Beitrag zum Wohle unserer Gemeinde leisten.

Den Erlös aus den freiwilligen Spenden und dem Tombola-Losverkauf spendeten die Bauhofmitarbeiter für einen bedürftigen Kollegen und den Sohn eines verstorbenen Kollegen. Am 27. Juni erfolgte die Übergabe des Spendenschecks und eines Fahrrades. So bewiesen unsere Bauhofmitarbeiter wieder ein großes Herz.

2019 wurde das Vösendorfer Ortsstraßenfest bereits zum 29. Mal veranstaltet. Das bewährte Programm begeisterte wie in den Jahren davor Jung und Alt.

Neben dem Vösendorfer Publikum genossen auch viele Gäste aus den Partnergemeinden die Eröffnungsfeier, bei der dieses Jahr Bürgermeister Christian Sander aus Kindberg den offiziellen Bieranstich durchführte.

Im Anschluss konnten sich die Besucher von den Vösendorfer Vereinen und Institutionen auf vielfältige kulinarsiche Weise verwöhnen lassen.

ORTSSTRASSE

Traditionell war beim Ortsstraßenfest der Vösendorfer Gesangverein mit seiner Mosthütte vertreten.

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen musste der Durst mit kühlen Mostgetränken und erfrischendem Spritzwein gelöscht werden. Zu später Stunde waren Wodka-Feige und der Kletzen-Cocktail ein beliebter Nachttrunk. Wie immer wurden die köstlichen, tagfrischen Torten und Mini-Schaumrollen mit Begeisterung geschlemmt und so mancher nahm sich die Jause mit nach Hause.

NFEST 2019

27. Ferienspiel

Sport, Spaß, Kreatives und Lehrreiches im Sommer

Der Starschuss des Ferienspiels fiel in gewohnter Weise vor dem Kultursaal Vösendorf. Vizebürgermeister Wilfried Santa eröffnete mit zahlreicher Unterstützung das bei unseren Kleinen beliebte Ferienspiel. Herr GGR Hannes Koza und unser Vizebürgermeister versorgten die Kinder bei der Eröffnung mit Getränken und Eis.

Über die Sommermonate konnten die Ferienspielteilnehmer vielerlei Lustiges, Sportliches oder Lehrreiches erleben: Alles rund ums Fliegen, Teemischen, ein Minigolfkurs oder der Spieltag der RAIKA Filiale Vösendorf deckten jegliche Wünsche der Kinder ab. Insgesamt nahmen 55 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren teil. Das Ferienspiel bot heuer insgesamt 28 Aktivitäten, die 234-mal von den Kindern besucht wurden.

Am 8. September fand dann die große Schlussveranstaltung des Ferienspiels, der „Tag des Kindes", statt. Veranstaltet wurde der Tag in gewohnter Weise von den Kinderfreunden Vösendorf. Bei vielen verschiedenen Spielstationen konnten die Kinder allerhand Lustiges ausprobieren. Die FA Merkur und Herr Balber vom Kultursaal Vösendorf sponserten Getränke und Eis für die Schlussveranstaltung.

Auch heuer wurden wieder an jene zehn Kinder, die am häufigsten teilgenommen hatten, Urkunden verteilt. Der Hauptpreis war 2019 ein Gutschein von Smyths Toys Superstores, der zweite Preis ein Gutschein der Firma Sports Direct.com und der dritte Preis ein DJ Sound System, gesponsert von der Firma Gratzer Elektrotechnik.

Vösendorf-Rundfahrt

Mit dem Bus durch den Ort

Die Marktgemeinde bietet seit 2018 eine Busrundfahrt zum Kennenlernen der Gemeinde für neu zugezogene Vösendorfer an. Am 6. April fand die erste Rundfahrt 2019 für Neuvösendorfer statt. Diese führte durch die sieben Sprengel der Gemeinde. GR Linda Urban und GGR Herwig Pokorny erzählten über die Geschichte Vösendorfs, die Entwicklung der einst bäuerlichen Gemeinde, die nachhaltigen Auswirkungen des Ziegelabbaus auf die Ortschaft, die Bewohner im 19. Jahrhundert und die Entwicklungen der Ortsteile seit der Gründung bis in die Gegenwart. Der Bus war mit interessierten Neuvösendorfern, die sich für die Geschichte und Entwicklung des Ortes interessierten, gefüllt. Besonders begeistert waren die Teilnehmer von den außergewöhnlichen Anekdoten rund um Vösendorf.

Aufgrund des großen Interesses folgten schon bald die nächsten Rundfahrten. Am 5. Oktober luden Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und GGR Herwig Pokorny wieder zu einer Erkundungstour durch Vösendorf ein. Auch diesmal verstand es GGR Pokorny, die Fahrgäste mit Geschichten und G´schichterln zu unterhalten und die verschieden Ortsteile und deren Entwicklung zu erläutern.

Die dritte Rundfahrt des Jahres fand am 16. November 2019 statt und war wie die beiden Fahrten davor ein Erfolg.

Nach jeder der Rundfahrten lud Bürgermeisterin Andrea Stipkovits zu einer Erfrischung mit Getränken und Brötchen ein. In ungezwungener Atmosphäre fand noch ein reger Gedanken- und Informationsaustausch zwischen der Bürgermeisterin, einigen Gemeinderäten und den Teilnehmern statt.

6. April

5. Oktober

E-Bike Kurs

Gemeinde und ÖAMTC sorgen für mehr Sicherheit

Vösendorf unterstützte auch 2019 wieder die europäische Mobilitätswoche (16. bis 22. September) und veranstaltete am 18. September gemeinsam mit dem ÖAMTC einen kostenlosen E-Bike-Kurs. Ein eigens dafür geschulter Trainer war vor Ort, um Ein-, Um- und Wiedereinsteigern Tipps und Tricks zum sicheren Radfahren mit dem E-Bike zu geben. Energiemanager Mag. Michael Krula informierte mit viel Engagement über die Aufgaben, Ziele und Erfolge der Klima- und Energiemodellregion Vösendorf.

Bei dieser Gelegenheit kamen auch Eltern mit ihren Kindern unter dem Motto „Pimp my Bike" zur Schule. Ein Mechaniker prüfte mit den Kindern die Fahrräder auf Straßenverkehrssicherheit und nahm sogar kleine Reparaturen vor. Zudem wurde auch einiges hilfreiches Fahrradequipment für Jung und Alt verteilt.

SICHERHEITSTAG 2019

Der alle zwei Jahre stattfindende Sicherheitstag in Vösendorf war auch 2019 wieder ein fulminanter Erfolg und lockte viele interessierte Besucher aus dem Ort und von nah und fern an. Am Parkplatz in der Badgasse und im Strandbad gab es für die angereisten Gäste viele informative und wissenswerte Tipps zum Thema Sicherheit.

Von Beginn an beeindruckte ein großartiges Programm, wobei die unterschiedlichen Stationen nicht nur eine umfassende Beratung, sondern auch eindrucksvolle Vorführungen angeboten hatten. Viele Fragen gab es vor allem zu den ausgestellten Geräten und Fahrzeugen der einzelnen Aussteller. Besonders viel Spaß hatten die Kinder, die bei verschiedenen Übungen mit Begeisterung teilnahmen.

Die Verlosung der Preise beendete diese großartige Veranstaltung und zauberte noch dem einen oder anderen Gast und Gewinner ein Lächeln auf die Lippen.

P-10148
VAC 796P

ÖAMTC

MF

OE-XEQ
GENERALI

20 Jahre Gemeindezentrum Schloss Vösendorf

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Ein ganzes Jahrtausend Schloss in einer bewegten, wechselvollen Vergangenheit. Seit 20 Jahren endlich ein Zentrum für die Menschen: Das Gemeindezentrum Vösendorf ist 20 Jahre jung und feierte aus diesem Anlass am 26. Oktober 2019 ein imposantes Fest.

Im Zuge des Festaktes in der Schlosshalle ehrte Bürgermeisterin Andrea Stipkovits Bürgermeister a. D. Meinhard Kronister für seinen unermüdlichen Einsatz für das Schloss Vösendorf. Des Weiteren erhielten Kommerzialrat Herbert Kraus, Mag. Dr. Alois Zach, Clarissa Steiner und Mag. Marcel Weigel das „Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Vösendorf".

Im weiteren Verlauf der Feierlichkeiten wurde das neue Vorausfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr von Weihbischof Scharl und Pater Ritt gesegnet. Bürgermeisterin Andrea Stipkovits wünschte allen Feuerwehrmännern stets sichere Fahrt!

Für Unterhaltung sorgten das MÖP Figurentheater, der Heimat- und Trachtenverein Vösendorf, die Musikschule Vösendorf mit ihrem Harfen- und Celliensemble sowie dem Jugenblasorchester (JBO) Vösendorf. Auch mit dabei die Ausnahmekünstler „Jengis the Voice" und Jue Hyang Park, die Primgeigerin des Radio Symphonie Orchesters, sowie Markus Trettler, der erste Trompeter der Garde des Österreichischen Bundesheers.

Der zweifache Romy-Preisträger Erich Götzinger führte als Moderator durch den Tag und präsentierte gemeinsam mit Billy Totzauer ein überaus lustiges Wienerliedprogramm.

„Ich bedanke mich bei allen Besuchern, Akteuren und helfenden Händen, die dieses Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben", zeigt sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits stolz auf ihr Vösendorf.

Bürgermeisterin als Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr

Im Zuge des Festaktes zur Jubiläumsfeier „20 Jahre Gemeindezentrum im Schloss Vösendorf", überraschte der Feuerwehrkommandant Friedrich Flasar unsere Bürgermeisterin Andrea Stipkovits mit einer ganz besonderen und seltenen Auszeichnung.

Gemäß § 10 der NÖ Feuerwehrordnung wurde Andrea Stipkovits aufgrund der besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen in Vösendorf am 26. Oktober 2019 zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr ernannt.

Konzerte der Musikschule Vösendorf

Die Eröffnung des Festaktes um 14:00 Uhr umrahmten das Celloensemble (Leitung: Anna Starzinger) und das Harfenensemble (Leitung: Angelika Poszvek) der Musikschule.

Der Auftakt wurde von den Harfen feierlich mit der Eurovisionsmelodie (Te Deum von Charpentier) eröffnet. Es folgten „Amazing Grace" vom Harfenensemble und „What a wonderful world" vom Celloensemble. Nach den Ehrungen spielte das Celloensemble das Thema aus der „Lovestory". Der Festakt endete mit der Europahymne, gespielt vom Harfenensemble.

Im weiteren Verlauf des Tages spielte auch das Jugendblasorchester unserer Musikschule ein Konzert am Festplatz. Unter der Leitung von Angelika Poszvek boten die jungen Musiker ein gemischtes Programm mit Stücken aus Pop, Rock, Musical und Film dar.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits bedankte sich bei den Musikern für das tolle Konzert und betonte ihre Begeisterung für das Jugendblasorchester.

VOSENDORF

SCHRÖDER

PLAYER 1

Tourismus und Partnergemeinden

Oldtimer Rallye in Vösendorf, Foto © Michael T. Landschau

Steirerball

D'Schneerosner z'Kindberg laden zum Tanz

am Bild: v.l.n.r. Sepp Katzenberger, Christine Hofer, GR Sabine Nowak, GR Brigitte Reinhard, Judith Doppelreiter, VBgm. Christine Seitinger, Bgm. Christian Sander

Am 26. Jänner 2019 fand der traditionelle Steirerball unserer Partnergemeinde Kindberg statt. Mit dabei auch eine Delegation unseres Trachtenvereins unter der Leitung der GR Brigitte Reinhard.

Der Besuch des Steiererballs in Kindberg war auch der offizielle Antrittsbesuch der neuen Gemeinderätin Sabine Nowak beim Bürgermeister von Kindberg und dem Trachtenverein d'Schneerosner z'Kindberg, die den Abend veranstalteten. Ein schöner Beweis unserer langjährigen Partnerschaft.

Kindberger Kirtag

Zu Besuch bei Freunden

Drei Tage lang verwandelte sich Kindberg wieder zum Festgelände. Stimmungsvolle Musik, Vergnügungspark und Feuerwerk lockten auch heuer wieder zahlreiche Besucher zum Kindberger Kirtag von 5. bis 7. Juli.

Auch eine große Delegation aus Vösendorf, allen voran Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und Vizebürgermeister Willi Santa, besuchten das Fest der Partnergemeinde.

EuropaRad

Vösendorfer Delegation radelt nach Deutschland

Das EuropaRad-Treffen 2019 – veranstaltet von der Partnergemeinde Roßdorf, Hessen – fand diesesmal in ihrer Partnergemeinde Roßdorf-Rhön im Bundesland Thüringen statt. Roßdorf an der Rhön liegt in einer sehr malerischen Gegend mit hügeligen Bergen und Wäldern. Die Vösendorfer Delegation bestand aus 18 Personen, unter der Führung von Alt-Bürgermeister Meinhard Kronister, der für die Organisation zuständig war und Harald Pinther, der sich um alle Fahrradangelegenheiten, wie Tourenbetreuung, kümmerte.

Die Anreise der Radbegeisterten fand mittels Bus mit Fahrradanhänger am Mittwoch, dem 22. Mai statt. Noch am Abend des Ankunftstages gab es eine Begrüßungsfeier in einem umgebauten Gutsspeicher. In diesem Speicher fand auch die Verpflegung an den folgenden drei Abenden statt.

Die erste Tour führte von der Unterkunft in Bernshausen nach Kaltennordheim, wo die Gruppe eine Brauerei besichtigte.

Die zweite Tagestour führte zum Erlebnisbergwerk Merkers. In diesem Bergwerk wurde viele Jahrzehnte Salz abgebaut. In 500 Meter Tiefe kann man die Techniken zum Abbau des weißen Goldes hautnah besichtigen. Über 45 km lange Stollen fährt man mit einem Lastentaxi durch die Gänge. Ein besonderes historisches Erlebnis für die Vösendorfer war die Besichtigung der Kristallgrotte sowie ein Stollen, in welchem 1944, zum nahen Ende des 3. Reiches, die gesamten Goldbarren der Deutschen Reichsbank sowie Devisenbestände und wertvolle Gemälde und Kunstgegenstände gelagert wurden.

Die dritte Tour führte nach Bad Salzungen. Auch hier gab es eine sehr interessante Führung für die Radler. Bad Salzungen ist eines der ältesten deutschen Soleheilbäder. Gäste nutzen seit Generationen die starke Natursole für ihre Gesundheit. Zum Sole-Atemzentrum gehören zwei miteinander verbundene Gradierwerke mit Freiluft-, Brunnen- und Rauminhalationen sowie ein Einzelinhalationsbereich mit Geräteinhalationen und Sole-Nasen-Spülung.

Den Samstag verbrachte die Reisegruppe bei einem Grillabend im Gutsspeicher. Bei der Verabschiedung wurde auch bekannt gegeben, dass das nächste EuropaRad-Treffen in unserer Partnergemeinde in Reggello in der Toskana – voraussichtlich Ende Mai 2020 – stattfinden wird.

Insgesamt war es eine sehr erlebnisreiche Begegnung mit Radfahrfreunden aus Deutschland, Italien, Frankreich und Österreich. Für alle Teilnehmer sind es sehr schöne, bleibende Erinnerungen.

Festa della Birra

Das Bierfest in Reggello

Anfang Juli fand in unserer Partnergemeinde Reggello (Italien) das „Festa Europea della Birra" statt. Im Jahr 2019 betreute das Vösendorfer Team des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes , unter der Leitung von GR Alfred Strohmayer, MSc, MBA, den Vösendorfer Stand. Ausgeschenkt wurden österreichische Bierspezialitäten aus Zwettl. Teilweise war der Andrang kaum zu bewältigen und am letzten Tag der Veranstaltung hieß es schon zu früher Stunde „Bier aus".

Die offizielle Vertretung übernahm EU-Gemeinderätin Mag. Linda Urban mit Unterstützung der beiden ebenfalls anwesenden Gemeinderäte Norbert Schaunitzer und Alfred Strohmayer, MSc, MBA. Beim traditionellen Festakt im Gemeindeamt gab es eine herzliche Begrüßung durch den Vizebürgermeister.

Gemeinsam wurde mit den Vertretern der ebenfalls anwesenden Partnerschaftsgemeinden aus Deutschland und Polen nochmals betont, dass es im europäischen Interesse wichtig ist, die Zusammenarbeit und den Austausch auch weiterhin zu leben, zu pflegen und zu fördern.

Ortskernfest

Roßdorf feiert

Auf Einladung unserer Partnergemeinde Roßdorf in Deutschland fuhr auch 2019 wieder eine Vösendorfer Delegation zum Ortskernfest. Bei den partnerschaftlichen Treffen und Sitzungen bekundeten nicht nur die deutschen Freunde, sondern auch die politischen Vertreter Vösendorfs die Wichtigkeit des Interessensaustausches.

Mit einer vielseitigen Auswahl an Speisen und Getränken übernahm auch dieses Jahr der Vösendorfer Bierklub die Standbetreuung. Zur Auswahl gab es nicht nur österreichische Schmankerln, sondern auch ein umfassendes Getränkeangebot. Während dieser Festtage wurde der Obmann, Hubert „Hubsi" Käferle, dabei tatkräftig von seinem großartigen Team unterstützt.

Feierlich eröffnet

Kulturradrunde „Weg der Ziegelbarone“

Die feierliche Eröffnung „Weg der Ziegelbarone im Süden Wiens“ im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019 („Welt in Bewegung“) am 27. April 2019 wurde von einem großen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Ab 09:00 Uhr folgte ein Highlight dem anderen. Anfangs boten die Premiere des Videos „Der Peterbach erzählt“, die Sonderausstellungen unserer drei Museen sowie ein eindrucksvoller Vortrag von Ing. Franz Fiala über das Leben der Ziegelarbeiter und den gesellschaftspolitischen Auswirkungen interessante historische Einblicke in die Geschichte Vösendorfs.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von diversen Ensembles unserer Musikschule unter der Leitung von Direktor Prof. Roman Pinter und seinem Lehrerteam. Mehr als 50 Radbegeisterte erkundeten gemeinsam mit GGR Christian Kudym die Kulturradrunde. Von ihm „erfuhren“ Sie Interessantes über den Wiener Neustädter Kanal und erhielten Hintergrundinformationen.

Für die Kulturradrunde „Weg der Ziegelbarone“ wurde eine eigene Radkarte mit der genauen Streckenführung und Informationen zu den Sehenswürdigkeiten entlang des Weges gestaltet.

Zahlreiche Ehrengäste, angeführt von den Landtagsabgeordneten Christoph Kainz und Hannes Weninger sowie viele Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden, besuchten die Veranstaltung. Beim abschließenden Gewinnspiel freuten sich die Gewinner über viele attraktive Preise – danke an die Sponsoren.

Der Elternverein unserer Volksschule (EVV) sorgte ganztägig für Speis und Trank und hatte für die Partypeople unter uns ein After-Radweg-Clubbing organisiert – ab 17:00 Uhr durfte getanzt werden.

Oltimer Rallye

Klassiker zu Besuch beim Schloss Vösendorf

Autogeschichte zu Besuch in Vösendorf

Im Zuge der Burgenland-Etappe der „Austria Classic 2019", machten liebevoll gepflegte Oldtimer auf dem wunderschönen Schlossareal der Marktgemeinde Vösendorf nicht nur Rast, sondern mussten auch ihr Können in einer Sonderprüfung beweisen. Zahlreiche Fahrzeuge, die jüngsten unter Ihnen knapp 40 Jahre alt, wurden von den Passanten bestaunt. Manch Einer wurde dabei von Erinnerungen an die Jugend oder gar Kindheit überwältigt.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Vösendorf, Andrea Stipkovits, und der GGR Johann Weinknecht, freuten sich sehr und dankten dem Organisator KR Ing. Robert Krickl für diesen besonderen Besuch. So ließ es sich die Gemeinde auch nicht nehmen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Imbiss ins Schloss einzuladen.

Touristische Entdeckungsfahrt

Bei dieser Rally können Fahrzeuge bis zum Baujahr 1980 (oder früher) teilnehmen. Die gesamte Streckenlänge beträgt in Anbetracht des Alters der Fahrzeuge ca. 650 Kilometer, auch darf ein Temposchnitt von 50 km/h nicht überschritten werden.

Es geht um Gleichmäßigkeit und um den Genuss, das herrliche Panorama Österreichs kennenzulernen und zu genießen. So beteiligten sich Fahrerinnen und Fahrer vieler Nationen daran. Eine Gruppe reiste sogar extra aus Chile an.

Organisiert wurde die „Austria Classic" vom Österreichischen Motor-Veteranen-Verband (ÖMVV) in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Motor-Veteranen-Club (ÖMVC) und RallyeOrg.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits wünschte den Teilnehmern allzeit sichere Fahrt und weiterhin viel Freude an ihrem Hobby. Details finden Sie unter https://world.rallyeorg.at.

Foto © SKF Media

Foto © SKF Media

Foto © SKF Media

Foto © Michael T. Landschau

Foto © Michael T. Landschau

Vereine, Events, Ausflüge

Flugschau auf der Rosenburg, Foto © Gesangverein Vösendorf

Eltern Kind Zentrum Vösendorf

Ein aufregendes Jahr im EKiZ

„Im EKiZ Vösendorf ist immer was los", kündigten Romana Beyer, Petra Böhm, Sabine Dissauer-Mohaupt, Astrid Krainz und Petra Reich im Frühjahr 2019 das Kasperltheater „Waldprinzessins Geburtstag" an. In der Tat hat sich im vergangenen Jahr einiges getan im EKiZ.

Die Aufführung am 2. März von „Waldprinzessins Geburtstag" war dabei nur der Auftakt eines erfolgreichen Jahres. Groß und Klein konnten hier bestaunen, wie Prinzessin ihren Geburtstag begeht. Der Titel des Stücks lag dabei auf der Hand, das EKiZ wurde 2019 zehn Jahre alt. Dieses Jubiläum wurde am 26. Mai mit einem großen Geburtstagsfest gefeiert.

Dank des unsteten aber dennoch schönen Wetters wurde es eine gelungene Feier im Freien! An die 100 Familien feierten im Garten des Eltern-Kind-Zentrums in der Badgasse. Es gab eine Hüpfburg, Megadart, eine Bastelstation und eine Zaubershow mit anschließendem Luftballontiere modellieren. Ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet mit vielen selbstgemachten Mehlspeisen rundeten den Nachmittag ab. Zur Feier des Tages besuchte Frau Carmen Jeitler-Cincelli, Abgeordnete zum Nationalrat, in Vertretung für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Fest.

Bei den offiziellen Ansprachen wurde es emotional für die EKiZ-Präsidentin Petra Reich, als ihr ein „Kind der ersten Stunde", welches bei der Eröffnungsfeier vor zehn Jahren gerade mal vier Monate war, heute 10-jährig, einen Blumenstrauß überreichte. Petra Reich betonte in ihrer Ansprache, wie wichtig für das gesamte Team das EKiZ als Drehscheibe für Familien im Ort, zum Kennenlernen und für den Austausch untereinander wäre. Die anwesenden Gruppenleiterinnen Sabine Dissauer-Mohaupt, Karin Pumm und Manuela Kowar bestätigten dies. Es sind über die Jahre hinweg viele, viele Freundschaften unter den Teilnehmern entstanden.

Anfang September übersiedelte das EKiZ dann in die neue von der Marktgemeinde Vösendorf errichtete Kinderbetreuungseinrichtung in der Badgasse 3. Die Vollausstattung der kurzfristig umgesetzten Einrichtung kann sich durchaus sehen lassen und entspricht selbstverständlich allen Vorschriften und Empfehlungen. Grundsätzlich wurde darauf geachtet, dass die Mindeststandards nicht nur eingehalten sondern überschritten wurden.

Lustiges Kegeln Vösendorf

Gesellig und stets bei guter Laune

Dass es beim „Lustigen Kegeln Vösendorf" stets heiter zugeht, belegt bereits der Name. Auch die Faschingszeit war für die Kegelbegeisterten Vereinsmitglieder ein willkommener Grund für eine beschwingte Zusammenkunft.

Neben den regulären Kegelabenden beim GH Weinknecht organisierte die Vereinsleitung für 4. Oktober außerdem eine Ausflugsfahrt zum „lustigen Essen" ins Arbestal nach Göttlesbrunn zum Giebelheurigen.

Der Obmann lenkte dabei selbst den Bus, der Kassier übernahm die dafür fällige Rechnung, sodass jeder Teilnehmer sorgenfreien Transfer genoss.

Heimat- und Trachtenverein

Tanz in den Mai

Unter der Leitung von Obfrau Brigitte Reinhard lud der Heimat- und Trachtenverein zum Tanz in den Mai in die Schlosshalle Vösendorf ein.

Die erfolgreiche Tanzvorführung der Volkstänzer wurde auch dieses Jahr von einer Fülle an Besuchern bejubelt.

Das Highlight der Auftritte war natürlich der „Bandltanz", wo die Akteure Bänder rund um einen Baum flechten. Mit Musik vom Alleinunterhalter „Reini" und den kulinarischen Köstlichkeiten vom Heimat- und Trachtenverein verbrachten die Besucher einen schwungvollen und gemütlichen Nachmittag.

Vösendorfer Bierclub

Fastenbrechen und Gutes tun

Am Karsamstag, dem 20. April 2019, lud der Vösendorfer Bierclub zum Fastenbrechen mit Fleischweihe ein. Bei strahlend schönem Wetter und toller Unterhaltungsmusik fand um 15:00 Uhr die Fleischweihe durch Pater Josef Ritt statt. Anschließend wurde noch bis in den Abend hinein getanzt und gesungen.

Der Erlös dieser Benefizveranstaltung kam den Missionarinnen der Nächstenliebe (Mutter Theresa) in Wien Gumpendorf zugute. Das Fest war ein voller Erfolg, € 600,- konnten von Obmann Hubert Käferle übergeben werden.

Gesangverein Vösendorf

Zu Besuch bei majestätischen Vögeln

Bei herrlichem Sonntagswetter unternahm der Vösendorfer Gesangverein seinen Jahresausflug 2019 nach Schönberg am Kamp ins Straußenland – die Welt majestätischer Vögel. Über 300 Strauße, Nandus, Emus und Truthühner sowie riesige Kakteen, meterhohe Bananenstauden und seltene Blumen aus dem Süden ließen sich bestaunen.

Im 8 Hektar großen Freigehege – dem Land der Strauße – konnten die Riesenvögel, Nandus und Emus mit kommentierter Besichtigung hautnah erlebt werden.

Bei einem weiteren Höhepunkt des Ausflugs konnten die angereisten Mitglieder Geschichte spüren und Tradition erleben. Das Renaissanceschloss Rosenburg ist eine beeindruckende Schlossanlage mit prunkvollen Sälen, faszinierenden Waffen, kostbaren Kunstwerken und spannenden Geschichten.

Die Freiflugvorführung der verschiedenen Greifvogelarten wie unter anderem Wanderfalken, See- und Steinadler sowie einer schönen Schleiereule war beeindruckend und so mancher musste seinen Kopf einziehen, wenn die Vögel ihre Flugbahnen über die Besucher zogen.

Mit einem gemütlichen Heurigenbesuch klang der wunderschöne Tag aus.

Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr Vösendorf öffnete ihre Pforten

Von 30. Mai bis 1. Juni öffnete die Freiwillige Feuerwehr Vösendorf ihre Pforten für viele hungrige und durstige Gäste.

Bei schönem Sommerwetter freuten sich die Florianijünger über regen Andrang und eine gelungene Feier. Der Bieranstich wurde in gewohnter Tradition von Bürgermeisterin Andrea Stipkovits vorgenommen.

Rotkreuzfest

Reinerlös sichert Anschaffung neuer Defibrillatoren

Am 2. und 3. August fand das alljährliche Sommerfest der Rettungsstelle Vösendorf mit Ehrungen und dem traditionellen Bieranstich statt. Der Festakt sowie der tägliche Ausklang wurden von der Band „Upside Down" begleitet. Von 15:00 bis 20:00 Uhr bestand auch die Möglichkeit, im Rotkreuz-Haus Blut zu spenden.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits bedankte sich beim Stützpunktleiter Jürgen Pachner und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde für die Anschaffung von Defibrillatoren verwendet.

v.l.n.r. GGR Gerhard Svatora, GGR Mag. Herwig Pokorny, GR Erich Samer, Bgm. Andrea Stipkovits, Bereichskommandant Harald Frimmel-Walser, Landesrettungskommandant Mag. Werner Kraut, Vbgm. Willi Santa, GGR Gerhard Smolik, GR Mag. Linda Urban, Dienststellenleiter Jürgen Pachner, GGR Johann Weinknecht, GR Andi Vanek

Sommerfest

Fest des Pflege- und Betreuungszentrums Vösendorf

Am 26. Juni 2019 fand das traditionelle Sommerfest im Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf statt. Mit viel Liebe breitete das Team rund um Direktorin Dipl. KH-Betriebswirtin Elisabeth Grötzl den Bewohnern einen abwechslungsreichen Nachmittag. Die musikalische Umrahmung des Festes übernahm die Musikschule Vösendorf, die mit zwei Ensembles von Angelika Poszvek die Besucher verzauberte.

Boogie Night

Der Boogie Verein Vösendorf lädt zum Tanz

Der Boogie Verein Vösendorf veranstaltete auch 2019 wieder die Boogie Night im Kultursaal Vösendorf. Am 8. November stürmten zahlreiche tanzbegeisterte Vösendorfer und Gäste das Parkett, um zur Musik von „The Boogie Dudes" das Tanzbein zu schwingen. Der Obmann und GGR Ing. Christian Kudym, MSc freute sich über die ausgelassene Stimmung und tolle Musik. Auch der Fernsehsender N1 stattete der Boogie Night einen Besuch ab und fing die Atmosphäre ein.

Pensionistenverband

Vösendorfs aktive Senioren

Wie man es von den Vösendorfer Senioren gewohnt ist, wurde auch im Jahr 2019 ein vielseitiges Programm verschiedenster Interessensbereiche genossen. Den kulturellen Anfang machte dabei in gewohnter Weise die Fahrt zum Neujahrskonzert am 5. Jänner im Goldenen Saal des Wiener Musikgebäudes. Damit war mit der musikalischen Unterhaltung aber noch lange nicht Genüge getan! Weitere Konzert- und Theaterbesuche umfassten einen Jazzabend im Schloss Vösendorf am 2. März, einen Besuch im St. Pöltener Festspielhaus am 16. März, eine Jaques Offenbach Operette im Stadttheater Baden am 13. April, eine Oper (Hoffmanns Erzählungen) in Klosterneuburg sowie Konzertbesuche in Grein und Illmitz. Abgerundet wurden die Ausflugsfahrten natürlich in gewohnter Weise durch Speis und Trank sowie Besuchen historischer oder kulturell bedeutsamer Stätten.

Für Museumsliebhaber gab es ebenfalls einige Schmankerl im vergangenen Jahr, so besuchten die Vösendorfer Pensionisten unter anderem im Jänner die Ausstellung „Faszination Japan" in Wien, im Februar das Fälschermuseum in Wien, das sich ganz der Geschichte sowie Methoden von Fälschern und deren Enttarnung widmete, im Mai die Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf sowie im September die Schatzkammer der Wiener Hofburg, bei der dem einen oder anderen Besucher der Mund vor Opulenz und Pracht offen stehen blieb.

Fixpunkt im Programm waren 2019 auch wieder das „Frühlingserwachen" in der Schlosshalle, bei dem es sich selbst Bürgermeisterin Andrea Stipkovits nicht nehmen ließ, teilzunehmen sowie das „Frühjahrstreffen" auf Kreta von 3. bis 10. April, bei dem 38 mitgereiste Mitglieder jeden Tag schöne Ausflüge genießen konnten.

Vielerlei zu sehen und zu erleben gab es auch auf den zahlreichen Ausflugsfahrten, zum Beispiel nach Göttlesbrunn (Spanferkelessen), Kagran, Rosenburg (Muttertagsfeier zum gleichnamigen Schloss), nach Bruck an der Leitha, Retz, Slowenien oder ins Weinviertel.

Bei so viel Programm sollte man meinen, dass sich die Vösendorfer Pensionisten eine Pause gönnen. Der Veranstaltungskalender für 2020 ist aber bereits wieder prall gefüllt!

Sport

Vösendorfer Sportzentrum Kindbergstraße

Austrian Pyramid Cup

Internationales Tanzturnier in Vösendorf

Im einzigartigen Ambiente der Pyramide Vösendorf tanzten über 600 Paare aus drei Kontinenten und 25 verschiedenen Ländern in insgesamt 28 Bewerben bei der Premiere des Austrian Pyramid Cup. Bei den zwei Highlights des Turniers – dem WDSF International Open in den Lateinamerikanischen Tänzen und in den Standardtänzen – konnten die österreichischen Paare mit starken Leistungen überzeugen.

Vasily Kirin und Ekaterina Prozorova, die regierenden 7-fachen österreichischen Staatsmeister, gewannen das International Open Standard und gaben gleichzeitig ihren Wechsel von den Amateuren zu den Professionals bekannt.

Mit Vaclav Malek und Katharina Malek sowie mit Dominik Fus und Terezia Valeria Ziffova schafften es zwei weitere ÖTSV-Paare bis ins Halbfinale und belegten dort Rang 9 (Malek - Malek) und Platz 12 (Fus – Ziffova).

Hunor Sebesi und Jaroslava Huber belegten nach einjähriger Verletzungspause den ausgezeichneten 2. Platz im International Latein. Ebenfalls eine ausgezeichnete Leistung zeigten Andrii Kamyshnyi und Karina Shpakovskaya, die sich ins Semifinale der International Open Latein tanzten und den geteilten 7. Rang erreichten.

Das in Vösendorf beheimatete, beste österreichische Paar in der Klasse Senioren III, Robert Dub und Sylvia Schäfer-Nouza, konnte an beiden Tagen bei starker Konkurrenz erfolgreich einen 8. und 7. Platz ertanzen.

Die Organisatoren Ludwig Wieshofer und Ingrid Fussek zogen eine sehr zufriedene Bilanz über die Premiere ihres Turniers: „Der erste Austrian Pyramid Cup war ein voller Erfolg! Das einzigartige Ambiente der Pyramide Vösendorf, mit der Tanzfläche unter Palmen, machte das Turnier für alle einzigartig."

Die Organisation einer Neuauflage des Events ist bereits in vollem Gange – von 22. bis 23. Februar 2020 wird wieder getanzt – natürlich wieder in der Pyramide Vösendorf.

Austrian Pyramid Cup 2019 Foto © Thomas Woisetschlaeger

Frühlingslauf

Traditionelle Sportveranstaltung des ATV Vösendorf

Den mittlerweile 36. Frühlingslauf startete das Team des ATV Vösendorf im Sportzentrum Vösendorf. In diversen Klassen nahmen die Läufer Streckenlängen von 400 bis 5.000 m in Angriff. Hervorragendes Laufwetter unterstützte die gelungene Veranstaltung, bei der die Läuferschar sichtlich viel Spaß hatte.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, unterstützt von GGR Gerhard Smolik, übernahm die Siegerehrung für alle Laufklassen.

WHC Kinderlauf

Freundschaftlicher Wettstreit

Im Rahmen des Ferienspiels fand am 5. August 2019 am Sportplatz in Vösendorf der WHC-Kinderlauf statt. Die anwesenden Kinder starteten zu einem 400 Meter Lauf auf der Laufbahn der Sportanlage. Mit viel sportlichem Enthusiasmus nahmen die teilnehmenden Kinder ihre Laufstrecke in Angriff und alle Teilnehmer absolvierten ihre zu bewältigende Distanz mit Bravour.

Im Anschluss erhielten die teilnehmenden Kinder bei der Siegerehrung Medaillen für ihre erbrachten Leistungen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Eis und kühlen Getränken ging der sportlicher Nachmittag zu Ende.

Dreikampf

Kinder messen sich beim Wettbewerb des ATV Vösendorf

Ebenfalls im Rahmen des 27. Vösendorfer Ferienspiels fand am 8. August 2019 der ATV Dreikampf statt. Der sportliche Vormittag umfasste einen 60 m-Sprint, Schlagball und Standweitsprung. Die Kinder wurden mit Getränken versorgt und die Gewinner wurden mit Preisen ausgezeichnet.

Fitlauf und Fitmarsch

Sportlich zum Nationalfeiertag

GR Andi Vanek (links) und GR Erich Samer (rechts) mit den schnellsten Läufern der Herren: Martin Pijanovsky (7), Matthias Katzengruber (12) und Thomas Sischka (2).

Lena Witzany

Daniela Koza (24) und Birgit Petross (16)

Ergebnisse Herren

Wertung Klasse M-20
1. Matthias Katzengruber
   Wiener Laufcup,
   Team Vegan.at (18:28,66)
2. Thomas Sischka (19:35,09)
3. Gerhard Podertschnig
   LC Richard LEE (22:40,01)

Wertung Klasse M-30
1. Martin Pijanovsky
   Chochla Krakau (18:03,30)
2. Michael Riedler
   Lauftreff Vösendorf (21:02,76)
3. Martin Chromik
   AKH Vösendorf (29:42,54)

Wertung Klasse M-40
1. Thomas Schiller
   KUS ÖBV Pro Team (20:07,62)

Wertung Klasse M-50
1. Walter Kotrba
   WHC Vösendorf (19:43,07)
2. Richard Kiraly
   Lauftreff Vösendorf (21:46,05)
3. Marius Milrad
   WHC X-Sport Vösendorf (23:51,49)

Wertung Klasse M-60
1. Günter Fröhlich
   1. Laufclub Parndorf (25:26,17)

Wertung Klasse M-70
1. Herbert Zinsler (28:49,80)
2. Hanns Steiner
   LC.derfisch.at Mödling (39:47,37)

Wertung Klasse M-80
1. Günter Grom
   ATV Vösendorf (30:08,06)

Ergebnisse Damen

Wertung Klasse W-Kinder
1. Leonie Kremser (30:39,71)
2. Amelie Kremser (33:49,83)

Wertung Klasse W-20
1. Andrea Kracker
   Wiener Laufcup (26:48,24)
2. Denise Menner (29:07,06)
3. Lisa Kaltenbrunner (31:06,93)

Wertung Klasse W-30
1. Lena Witzany
   Team Vegan.at (24:18,87)
2. Rebecca Chalupecky (29:02,26)
3. Cornelia Savonith
   AKH Vösendorf (29:42,53)

Wertung Klasse W-40
1. Birgit Petross
   Miteinander Vösendorf (25:00,41)
2. Daniela Koza
   Miteinander Vösendorf (25:00,42)
3. Elisabeth Kiraly
   Lauftreff Vösendorf (32:01,56)

Wertung Klasse W-60
1. Ilse Wakonig
   ATV Vösendorf (30:22,71)
2. Gertrude Rauch
   Lauftreff Vösendorf (38:41,80)

Wertung Klasse W-70
1. Renate Riechof
   Lauftreff Vösendorf (32:37,25)

Viele Laufbegeisterte begrüßte Bgm. Andrea Stipkovits im namen der Gemeinde beim Vösendorfer Fitlauf und Fitmarsch am 26. Oktober 2019.

Bei den Herren führte den 5-km Lauf 2019 klassenübergreifend Martin Pijanovsky (Team Chochla Krakau, Klasse M-30) mit einer Zeit von 18:03,30 an. Ihm folgte mit einer Zeit von 18:28,66 Matthias Katzengruber (Wiener Laufcup/Team Vegan.at, M-20). Den dritten Platz konnte sich Thomas Sischka (M-20) mit einer Zeit von 19:35,09 sichern.

Bei den Damen gab Lena Witzany (Team Vegan.at, W-30) die Zeit mit 24:18,87 vor. Hinter ihr platzierten sich die beiden W-40 Läuferinnen des Team „Miteinander Vösendorf" Birgit Petross (25:00,41) und Daniela Koza (25:00,42).

Die Marschierer mussten nicht auf Zeit gehen und konnten somit gemütlich wandern und in der Laabestation eine kleine Stärkung genießen.

1. Minigolfclub Vösendorf

Vizestaatsmeister im Bahnengolf

Die Herren des 1. MGC Vösendorf konnten mit der Spielgemeinschaft des MSV Unterland (Tirol) in der Bundesligasaison 2018/19 den 2. Platz erringen. Die Spieltage fanden in Herzogenburg, Hohenems, Voitsberg sowie in Wien statt. Der Staatsmeistertitel ging, wie im Vorjahr, an das Team von Bischofshofen. Vösendorf wurde durch Rainer ANHAMMER, Jürgen GRILL, Patrick RIENER und Hans-Peter WERNER vertreten. Sie verhalfen somit dem Verein zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Erfolg für den ASV Vösendorf

U 12 belegt Platz Drei beim Coca Cola Cup

20 Mannschaften umfasste die Teilnehmerschar beim bundesweiten „Coca Cola Cup". Diese setzte sich aus den zwei besten Mannschaften aus jedem Bundesland sowie dem Titelverteidiger Austria Wien und Veranstalter Mattersburg zusammen und beinhaltete so klingenden Namen wie Sturm Graz, Admira, Red Bull Liefering, Wolfsberger AC, Admira, BW Linz, FAC, Wacker Innsbruck, FC Dornbirn, SV Grödig und viele mehr.

Einen sensationellen Erfolg konnten dabei die U 12 Youngsters des ASV Vösendorf erringen: schon die NÖ Qualifikation mit Siegen über die Bundesligisten SKN St. Pölten und Amstetten war eine kleine Sensation, doch bei diesem Spiel wuchsen die Kids neuerlich über sich hinaus.

Nachdem die Gruppenphase gegen Klagenfurt, Mattersburg, Eisenstadt und SV Grödig ohne Gegentor überstanden wurde, trafen sie im Viertelfinale auf den Gewinner der letzten drei Jahre und damit Titelverteidiger Austria Wien. Das Match konnten die ASV Kids nach einem Penaltyschießen für sich entscheiden. Damit zog die ASV-U 12 ins Semifinale ein, wo der FC Dornbirn wartete. In einem ausgeglichenen Spiel, mit leichten Vorteilen für den ASV, entschied leider eine kleine Unachtsamkeit das Spiel und der ASV verpasste den Finaleinzug.

Rasch galt es die Tränen zu trocknen, wartete mit Sturm Graz nämlich bereits der nächste Hochkaräter im Spiel um Platz 3. Hier konnten sich die Kicker des ASV – wieder nach Penaltyschießen – als Sieger durchsetzen. Ein 3. Platz bei einer Bundesmeisterschaft, im „Konzert der Großen", ist ein klarer Beweis, dass sich Investitionen in den Nachwuchs lohnen. Diesen Weg wird der ASV mit Sicherheit weiterführen, dies ist schon alleine aufgrund der heutigen Erfolge als Verpflichtung anzusehen.

Eine stimmungsvolle Siegerehrung mit Nationalhymne, Einzug aller Mannschaften, sowie die Übergabe der Medaillen durch David Alaba machten diesen Tag für die ASV Familie mit Sicherheit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rangliste:

1 - U 12 Wolfsberger AC
2 - FC Dornbirn
3 - ASV Vösendorf
4 - Sturm Graz
5 - Austria Wien
6 - Flyeralarm Admira

AKH Vösendorf

Erfolgsbilanz der Gewichtheber

Am 15. September traten drei Vösendorfer Nachwuchsgewichtheber bei den Landesmeisterschaften der Altersklassen U9, U11 und U13 an und holten zwei Landesmeistertitel und drei Bronzemedaillen.

In der Altersklasse U13 weiblich holte sich Emma Hye mit 18 kg Reißen und 20 kg Stoßen den 3. Platz im Gewichtheben und im Athletischen Mehrkampf.

In der gleichen Altersgruppe, allerdings bei den Burschen, holte sich Ben-Luca Oberparleiter mit 33 kg im Reißen und mit 43 kg im Stoßen den 3. Platz.

Hasan Morina sicherte sich mit 37 kg im Reißen und 44 kg im Stoßen den Landesmeistertitel im Gewichtheben und nach einem spannenden Zweikampf auch im Athletischen Mehrkampf der Klasse U13 männlich.

NÖ Challenge 2019

Vösendorf belegt den zweiten Platz!

Die NÖ-Challenge ist ein vom Sportland NÖ und der zuständigen Landesrätin Dr. Petra Bohuslav ins Leben gerufener Wettkampf, bei dem Gemeinden gegeneinander antreten können, um ihre sportlichen Aktivitäten unter Beweis zu stellen.

Die Vösendorfer haben sich auch 2019 wieder bewiesen und die Gemeinde zur zweitaktivsten in ganz Niederösterreich gesportelt! Über 100 Vösendorfer, vom Hobby- bis zum Profisportler, haben an dem freundschaftlichen Wettkampf teilgenommen und damit miteinander den Titel „die zweitaktivste Gemeinde" gewonnen.

Bei allen Teilnehmern stand von Juli bis September jegliche Art von Bewegung und Sport, ganz gleich ob Wandern, Laufen, Walken, Radfahren oder Spaziergänge, ganz oben auf der Tagesordnung. 100 aktive Vösendorfer haben miteinander fast 350.630 Minuten Sport gesammelt.

Projekte und Infos

Baustelle Volksschulparkplatz

Neubesetzung im Gemeinderat

Zwei Gemeinderätinnen 2019 angelobt

Am 17. Jänner 2019 wurde Sabine Nowak als neue Gemeinderätin der Marktgemeinde Vösendorf angelobt. Sie folgte damit Beate Albert nach. GR Nowak ist in den Ausschüssen für Dienstleistungen und Umwelt, Infrastruktur und Blaulichtorganisationen, dem Prüfungs- sowie dem Sozialausschuss tätig.

Am 2. Oktober 2019 wurde Petra Dunst als Gemeinderätin angelobt. Sie folgte Brigitta Ondrak nach und ist im Sozialausschuss und im Ausschuss für Sport, Freizeit, Freizeiteinrichtungen und Kultur tätig.

Die neuen Service-Station mit Werkzeug und Druckluft hilft Ihnen, kleine Gebrechen an Ihrem Fahrrad kostenlos und selbst zu beheben.

Fahrrad Self-Service Station

Kleine Radgebrechen selbst beheben

2019 wurde direkt bei den Radboxen nahe der Badner Bahn Station Vösendorf/Siebenhirten eine Fahrrad Self-Service Station eingerichtet.

„Vösendorf ist überaus radfreundlich! Wir verfügen über ein großzügiges Radwegenetz innerhalb des Gemeindegebietes und weisen eine perfekte Anbindung an einen der meistbefahrensten Radwege auf", zeigte sich Bürgermeisterin Andrea Stipkovits bei der offiziellen Eröffnung mit ÖAMTC-Landesdirektor Ernst Kloboucnik, Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko und Geschäftsführerin der Wiener Lokalbahnen Monika Unterholzner sehr zufrieden.

„Ich schätze die Bedeutung der neuen Fahrrad SelfService-Station des ÖAMTC sehr hoch ein, da zahlreiche Radfahrer die Badner Bahn-Station Vösendorf/Siebenhirten als Einstieg in den öffentlichen Verkehr nutzen. Eine tolle Serviceleistung, für die ich mich im Namen der Marktgemeinde Vösendorf herzlichst bedanke", ergänzte Bürgermeisterin Andrea Stipkovits.

Volksschule Vösendorf

Besuch der Messe „Berufe zum Angreifen“

Am 30. Jänner 2019 besuchten die 4. Klassen der Volksschule Vösendorf die Jugendmesse „Berufe zum Angreifen“ der Arbeiterkammer NÖ in Bad Vöslau. In der Thermenhalle wurde Kindern und Jugendlichen ab dem Volksschulalter die Möglichkeit geboten, altersgerechte Erfahrungen mit verschiedenen Berufen zu sammeln und Einblicke in die Arbeitswelt der Firmen in unserer Umgebung zu gewinnen.

Die vielfältige Auswahl der Aussteller reichte von Bundesheer und Polizei bis zum Beruf der Bäcker, Frisöre, Mechaniker und Bahnfahrer. Besonders beliebt bei den Kindern war der Stand einer Bäckerei, bei dem sie selbst Gebäck herstellen durften, um es nach dem Backen zu verspeisen. Auch der Messestand des ÖAMTC Pannendienstes, wo die Kinder auf einer Go-Kart-Bahn ihre Fahrkünste ausprobieren konnten, erfreute sich großer Beliebtheit.

Vor der Abreise wurden von den Kindern Quizkarten ausgefüllt und ein Besuch beim Glücksrad brachte noch den einen oder anderen Gewinn. Es war ein äußerst informativer und interessanter Vormittag, an dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Verabschiedung der 4. Klassen

Der 25. Juni 2019 war ein sehr emotionaler Tag für die Schüler der Abschlussklassen unserer Volkschule – hieß es doch Abschied nehmen von der vertrauten Umgebung, den lieb gewordenen Lehrkräften und vor allem den Mitschülern.

Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und Direktorin Doris Stöhr sowie die Klassenlehrerinnen wünschten alles Gute für die schulische Zukunft. Im Anschluss an das tolle Rahmenprogramm erhielten alle Schüler Geschenke der Bürgermeisterin und der Marktgemeinde Vösendorf.

Sporttag

Ein besonderes Ereignis der Volksschule Vösendorf war wie immer der Sporttag. Heuer fand dieser am 24. Juni 2019 auf unserem Sportplatz statt.

Bei idealem Wetter wurde Badminton gespielt, ein Hindernisparcours bewältigt, schnurgesprungen, getanzt und vieles mehr. Mittendrin auch unsere Bürgermeisterin Andrea Stipkovits, die es sich nicht nehmen ließ, bei so mancher Station mitzumachen.

Musikschule Vösendorf

Kreativ aktiv

2019 begann für die Musikschüler in Vösendorf bereits erfolgreich: im Frühjahr stand der Musikwettbewerb „Prima la musica" ins Haus, bei welchem sechs Schüler ihr Können zeigten und durchwegs mit ersten und zweiten Preisen nach Hause gingen.

Am 12. und 13. April 2019 fand in Riva del Garda das European Yamaha Classband Festival statt. Etwa 350 Jugendliche aus acht Ländern nahmen daran teil. Die Orchester kamen aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Litauen, Niederlanden, Spanien und Österreich. Das Jugendblasorchester (JBO) unter der Leitung von Angelika Poszvek hatte die große Ehre, als einziges Orchester Österreichs unser Land zu vertreten. 27 Kinder und Jugendlichen aus dem JBO kamen mit nach Italien.

Einen dichten Reigen an Klassenabenden brachten dann Mai und Juni in die Musikschule. Die Klassenabende sind ganz wichtige Auftrittsmöglichkeiten für die jungen und junggebliebenen Künstler im familiären Kreis. Sie zeigen an diesen wunderschönen Konzertabenden, was sie gelernt haben.

Bei herrlichem Sommerwetter feierte die Musikschule dann ihr jährliches Musikschulabschlussfest beim Schlossheurigen Fam. Koza. Musikschuldirektor Prof. Roman Pinter konnte sehr viele Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde, Fans und Ehrengäste begrüßen. Fleißig wurden die Zeugnisse verteilt. Auch die zahlreichen Preisträger der Wettbewerbe „Prima la musica", dem „Kammermusikwettbewerb" sowie die Absolventen der Übertrittsprüfungen und Junior-Leistungsabzeichen wurden vor den Vorhang geholt und mit Urkunden belohnt.

Musikalisch wurde einiges geboten von dem Klarinettenensemble (Ltg. Margit Haller) über das Volksmusikensemble ZIAG & ZUPF und Unterhaltungsmusikensemble (beide Ltg. Prof. Roman Pinter) gab auch die Big Band (Ltg. Gerald Seilinger) Ihre besten Stücke zu Gehör. So klang dann der Abend bei bester Kulinarik und wunderschöner Live-Musik der Ensembles aus.

PFARRE

Die Pfarre Vösendorf sorgte 2019 wieder für ein ereignisreiches Kirchenjahr. Neben der Erfüllung des sakralen Auftrags wurden wieder vielerlei Feste organisiert, Spenden gesammelt und Traditionen gepflegt.

Unentbehrlich sind dabei die Neujahrsmesse sowie die Entsendung der Sternsinger, die 2019 von 3. bis 6. Jänner Segenswünsche überbrachten und Geld für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelten.

Das alljährliche Fastensuppenessen der katholischen Frauenbewegung konnte wieder viele Besucher und Unterstützer anlocken. Insgesamt wurde 2019 ein Reinerlös von € 600,- für Frauenprojekte in aller Welt gesammelt und gespendet.

Die Erstkommunion am 4. und 5. Mai stand unter dem Motto: „Wie ein Fisch im Wasser lebt Jesus in mir". Bei der Erstkommunionsvorbereitung gab es dabei 2019 erstmalig bedeutende Änderungen: Um die Vorbereitungsstunden besser ins Familienleben zu integrieren, fanden die Themenblöcke nur am Samstag statt und es konnte zwischen der Vormittags- und der Nachmittagsgruppe gewählt werden. Neu in der Vorbereitungszeit war auch, dass Eltern und Kinder diese weitestgehend gemeinsam absolvierten. Es wurde gesungen, getanzt, es wurden Geschichten gehört und gemeinsam kreativ gearbeitet. Zusätzlich zu den Themenblöcken fand ein kreativer Nachmittag statt, an dem die Familien gemeinsam Tücher bemalten, die beim Fest der Erstkommunion die Kirche zierten.

Auch die Firmvorbereitung wurde vom Pfarrteam neu gestaltet. Basierend auf den Eindrücken und dem Feedback aus den letzten Jahren wurden monatliche Themennachmittage gestaltet. Dadurch konnte konzentrierter und intensiver miteinander gearbeitet werden. Die Themen, die dabei aufgearbeitet wurden, wurden bei einer gemeinsamen Konferenz im Yspertal mit den Jugendlichen festgelegt. Die stimmungsvollen Feiern am ersten Juni-Wochenende 2019 wurden von den insgesamt 20 Firmlingen selbst mitgestaltet.

Eine ganz besondere Feier stand der Pfarre am 19. Mai ins Haus: Pater Josef Ritt feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Neben zahlreichen Vösendorfern waren auch die Gemeindevertretung sowie Vertreter der umliegenden Pfarren und persönliche Wegbegleiter unseres Pater Josef zur Jubiläumsfeier erschienen.

Der Fronleichnamsdonnerstag am 20. Juni 2019 wurde musikalisch vom Musikverein Vösendorf begleitet. Die Prozession führte durch den Ort zum Altar in die Friedhofskapelle und anschließend weiter über die Wienerstraße zum Pflegeheim. Zuletzt wurde die Prozession über die Jordanstraße mit Einzug in die Kirche fortgeführt und die Hl. Messe mit der Kommunionfeier abgeschlossen. Besonders erfreulich war, dass auch mehrere Erstkommunionskinder, teilweise in ihren festlichen Kleidern, beim Umzug mitmarschiert sind.

VÖSENDORF

Im Anschluss waren alle zum Pfarr- und Familienfest in den Pfarrgarten eingeladen. Neben einer Hüpfburg konnten die Kinder sich bei unterschiedlichen Spielstationen austoben und sich mit Hot Dogs und Eis am Stiel stärken. Bei Speisen vom Grill, kühlen Getränken und Kaffee und Kuchen genossen die zahlreichen Gäste das gemütliche Beisammensein und die Zeit, sich in geselliger Runde auszutauschen.

Im September 2019 fanden die Wallfahrt nach Maria Loretto und im Rahmen des Erntedankfestes auch die Visitationsmesse (beide mit Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl) statt. Im Anschluss an die Erntedankmesse luden die Vösendorfer Landwirte zur Agape in den Pfarrhof ein. Mit selbstgemachten Mehlspeisen und pikanten Brotaufstrichen sowie diversen Getränken klang der Vormittag in geselliger Atmosphäre aus. WB Scharl bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Rahmen seiner Visitationstätigkeit in Vösendorf.

Weitere Veranstaltungen waren der alljährliche Emmausgang mit feierlicher Messe, ein Ausflug der Ministranten nach Schönbrunn, als Dankeschön für ihre tüchtige Mithilfe in der Pfarre ein „Würstelbaum"-Grillen für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie der mittlerweile 12. Pfarrheurige unter dem Motto „Gruß aus Südtirol".

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Vösendorf hat 2019 ein Pastoralkonzept über die Geschichte der Pfarre, laufende Aktivitäten, Liturgieangebot, soziales Engagement, Visionen und vieles mehr erstellt. Ein Pastoralkonzept hält den Stand der pastoralen Aktivitäten in einer Pfarre und die Ziele der pastoralen Entwicklung schriftlich fest. Neben der Sammlung der Aktivitäten, spiegelt es den Auftrag der Kirche wider und definiert Perspektiven und Ziele. Das Pastoralkonzept ist auf der Homepage der Pfarre Vösendorf www.pfarre-voesendorf.at abrufbar.

KLIMA UND

Energiemonitoring in Vösendorf

Ganz im Zeichen des Projekts Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) „Energieeffiziente Gemeinde" wurde im Führjahr 2019 gemeinsam mit dem Facility Management und dem KEM-Manager Michael Krula mit umfangreichen Datenanalysen und Auswertungen begonnen, sodass ab diesem Zeitpunkt laufend Maßnahmen umgesetzt und der erzielte Erfolg gemessen werden konnte. Am Bauhof wurde im Zuge der Datenanalyse die technische Grundlage für das Energiemonitoring gelegt.

Für die gemeindeeigene Energiebuchhaltung wurde Vösendorf 2019 wiederholt vom Land NÖ als Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Deren Auswertung wird im Herbst 2020 zeigen, ob Marktgemeinde ihre Energiekennzahlen verbessern konnte und wo weiterhin Potenzial besteht.

Auszeichnung mit dem „Goldenen Igel"

„Gesund halten, was uns gesund hält" ist das Motto der Aktion „Natur im Garten". Die Marktgemeinde Vösendorf geht bei diesem Projekt mit bestem Beispiel voran und verzichtet auf chemisch-synthetische Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und auf die Verwendung von Torf. Es werden nur Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung und den Kriterien des „Natur im Garten" Gütesiegels entsprechen verwendet. Besonders wichtig sind auch die Förderung der Artenvielfalt mittels vielfältiger Naturgartenelemente sowie die ökologische Bewirtschaftung der Grünanlagen.

Dies entspricht auch den Kriterien für die Auszeichnung „Goldener Igel", der im Zuge der Aktion „Natur im Garten" vergeben wird. Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und Umweltgemeinderat GGR Christian Kudym nahmen die Auszeichnung am 5. April 2019 in Mödling für das Jahr 2018 stolz entgegen.

GGR Ing. Christian Kudym, MSc als TOP-Umweltgemeinderat ausgezeichnet

Umweltgemeinderäte tragen große Verantwortung in ihrer Gemeinde, sind sie doch auf kommunaler Ebene dafür verantwortlich, dass die Agenden Umwelt, Natur und Energie in der Gemeinde eine starke Stimme haben. Kraft Gesetz sind die Umweltgemeinderäte verpflichtet dem Gemeinderat Bericht zu legen, die Bürger zu informieren und die Umwelt sowie Natur zu schützen. Umweltgemeinderat Ing. Christian Kudym, MSc wurde 2019 für seinen Umweltbericht von der Energie- und Umweltagentur NÖ ausgezeichnet.

ENERGIE

Klimareport 2019

Ein Erfolg im Bereich Klima und Energie war auch der Klimareport 2019 der Marktgemeinde Vösendorf. Der Klimareport zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus neun Bereichen umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis kann man ablesen, dass Vösendorf bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich Vorreiter ist.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist „A++", Vösendorf wird unter „A" gelistet. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat. Weitere Infos finden Sie unter www.klimabuendnis.at/klimacheck. Vösendorf liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

e5-Auszeichnung für Vösendorf

e5 ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Es beinhaltet erprobte Energie- und Klimaschutzmaßnahmen, die eine Gemeinde mit Politik, Verwaltung, Gewerbe und engagierten Bürgern umsetzen kann. Die Gemeinden stellen sich dabei einem internationalen Wettbewerb und werden dabei wie in einem Qualitätssicherungsverfahren in der Wirtschaft bewertet, um einen objektiven Standard zu gewährleisten.

Vösendorf hat sich dieser Herausforderung gestellt, um zu sehen, wo die Gemeinde steht und wie die Arbeit der letzten zehn Jahre im Bereich Klimaschutz und Energie gewirkt hat.

Das erfreuliche Ergebnis: die Maßnahmen der Gemeinde haben in der Verleihung von drei „e" am Umweltgemeindetag des Landes gemündet. Der Erhalt eines „e" ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. Die Lösung der globalen Probleme setzt lokales Handeln voraus, sodass GGR Christian Kudym gemeinsam mit der Gemeindevertretung in einem nächsten Schritt die zwei noch zu erreichenden „es" holen will.

Moderne Bürger erwarten sich von ihrer Gemeinde eine verantwortungsvolle Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Marktgemeinde Vösendorf wird daran arbeiten, die regionalen Klimaschutzziele zu erreichen, um eine Energiewende einzuleiten. Erfolgreiche Energie- und Klimaschutzpolitik erhöht regionale Wertschöpfung. Sie stärkt die nachhaltige Wirtschaft und schafft damit neue Arbeitsplätze, ermöglicht die bessere Nutzung der lokalen Rohstoffe und Ressourcen und bietet neue Chancen und Möglichkeiten, wie z. B. im Ökotourismus.

Reden Sie mit...

Das Örtliche Entwicklungskonzept wird die Ziele der Gemeinde hinsichtlich der Ortsentwicklung für die nächsten 10 bis 20 Jahre beschreiben und die notwendigen Maßnahmen festhalten, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen. Der Gemeindevertretung ist es besonders wichtig, diesen Gestaltungs- und Entwicklungsprozess auf eine möglichst breite und öffentliche Basis zu stellen. Aus diesem Grund wurden alle Bürger zu einem Infotag am 13. Februar 2019 in den Kultursaal Vösendorf eingeladen.

Mehr als 200 Vösendorfer nutzten die Möglichkeit, sich mit Fachexperten und Gemeindevertretern im Kultursaal Vösendorf über das Örtliche Entwicklungskonzept auszutauschen. Die Besucher erhielten umfassende Informationen von Fachexperten und Gemeindevertretern zum Stand des Örtlichen Entwicklungskonzepts. Wie bei einer Fachmesse konnten während der Veranstaltung einzelnen Informationsstände besucht und Informationen zu den großen Themengebieten „Einwohner- und Siedlungsentwicklung", „Zentren- und Wirtschaftsstruktur" und „Grün- und Freiflächen sowie Natur- und Landschaftsraum" eingeholt werden. Das Raumplanungsbüro Ing. Siegl verwandelte den Kultursaal in eine informative und interaktive Ausstellungsfläche.

Neben der Möglichkeit sich über den aktuellen Stand der Vorentwürfe des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zu informieren, konnten alle Besucher ihre persönliche Meinung zu den seitens des Planungsbüros bzw. der Gemeinde vorgeschlagenen Maßnahmen abgeben. Es bestand die Möglichkeit, bei persönlicher Betroffenheit und/oder Interesse zusätzlich persönliche Anliegen, Wünsche und Hinweise zu formulieren. Ganz gemäß dem gewählten Motto: „Reden Sie mit – Gestalten Sie mit".

„Wir stellen diesen Gestaltungs- und Entwicklungsprozess auf eine möglichst breite und öffentliche Basis, denn es ist uns sehr wichtig, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich aktiv in die Ortsgestaltung einzubringen", betonen die Bürgermeisterin Andrea Stipkovits und der zuständige geschäftsführende Gemeinderat Ing. Christian Kudym, MSc.

Siedlungsentwicklung

Bereits nach den ersten Ergebnissen der Grundlagenforschung und Analysen im Rahmen dieser Arbeit war klar, dass das Eindämmen der maximalen Ausnutzung der Bebauungsmöglichkeiten bei neuen Bauprojekten in bestehenden Baulandwidmungen oberste Priorität hat, denn die damit im Zusammenhang stehende rasante Einwohnentwicklung stellt die größte Herausforderung für die weiteren Arbeiten am „Örtlichen Entwicklungskonzept" dar.

All jene Vösendorfer, die am 13. Februar mittels Antwortkarte ihre weitere Mitarbeit angeboten haben, wurden zu einem Folgeworkshop zum Themenbereich „Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung" im

...gestalten Sie mit!

Schloss Vösendorf eingeladen. Bei diesem Termin konnte festgemacht werden, dass einige Sofortmaßnahmen notwendig werden würden. Im Hinblick auf die Situation im Bereich der massiven Verdichtung in dafür nicht geeigneten Bereichen, hat die Gemeinde mehrere „Bausperren" erlassen, um bei zukünftigen Bauvorhaben bereits strengere Regelungen, als die Bestimmungen des rechtskräftigen Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes anwenden zu können.

Eine solche Bausperre kann aber nur befristet (max. drei Jahre) festgelegt werden. In diesem Zeitraum muss der Bebauungsplan bzw. der Flächenwidmungsplan im Sinne der Bausperre entsprechend überarbeitet werden, da ansonsten wieder die Bestimmungen vor Erlassung der Bausperre in Kraft treten würden.

Hinweis: Bauvorhaben, die vor der Rechtskraft einer Bausperre am Bauamt eingereicht wurden, können gemäß den entsprechenden Bestimmungen der NÖ-Bauordnung mit der betreffenden Bausperre nicht mehr eingeschränkt oder verhindert werden. Dies bedeutet, dass alle Bauvorhaben, die dem „Ziel" der jeweiligen Bausperre nicht widersprechen, auch weiterhin zulässig sind.

Grün- und Freiflächen

Bei einem weiteren Workshop am 13. November konnten interessierte Vösendorfer gemeinsam mit Planern sowie den zuständigen Gemeindevertretern Lösungsansätze erarbeiten und – als „Experten vor Ort" – eigene Ideen und Interessen themenzentriert einbringen sowie wenn möglich auch gleich planlich verorten.

Der Infoabend startete mit einem kurzen Impulsreferat, in dem der Stand der bisherigen Planungsvorhaben der Marktgemeinde innerhalb des Vorentwurfes zum Örtlichen Entwicklungskonzept sowie die in den beiden vorangegangenen Info-Veranstaltungen gesammelten Wünsche und Anliegen bezogen auf den Themenbereich „Grün- und Freiräume, Natur und Landschaft" vorgestellt wurde.

Es folgte eine Plakatausstellung zum Themenkomplex mit der Möglichkeit für Fragen und Meinungsaustausch zum Thema. Dies erfolgte in Arbeitsgruppen mit den Schwerpunktthemen der Grün- und Freiraumentwicklung:

- Im Ortskern von Vösendorf (Ortsstraße, Kirchenplatz, Petersbach)
- Schloss Vösendorf und östlich davon (Schlosspark, Schlossplatz, Petersbach)
- Grünachse „S1 – Tunnel" (vom Brunnerweg bis zur Jordanstraße)

Am Ende des Workshops wurden die Ergebnisse zusammengefasst und ein grober Ausblick auf die weiteren Maßnahmen erstellt.

Als besonderen Service hat die Marktgemeinde Vösendorf einen Newsletter eingerichtet. Damit erhalten interessierte Vösendorfer alle aktuellen Neuigkeiten sowie Veranstaltungstermine und sind top informiert. Eine Anmeldung unter https://www.voesendorf.gv.at/oertliches_entwicklungskonzept_voesendorf ist weiterhin möglich. Weiters haben Sie die Möglichkeit, Anfragen und Anregungen unter entwicklungskonzept@voesendorf.gv.at direkt an die Experten und Mitarbeiter der Marktgemeinde Vösendorf zu richten. Ihre Anfragen werden rasch und kompetent bearbeitet. Wir würden uns freuen, wenn sie diese Angebote nutzen!

BAUVORHABEN

Neuer Steg im Seebad

Der alte Steg im Vösendorfer Seebad war bereits in die Jahre gekommen und somit nicht in einem wünschenswerten Zustand. Die Gemeinde Vösendorf hat die Erneuerung beschlossen und schnell umgesetzt. Am 8. April wurde der neue Steg für das Vösendorfer Seebad angeliefert und es wurde sofort mit der Installation begonnen.

Dieser Schwimmsteg ist aus den modernsten Materialen gefertigt und entspricht allen sicherheitstechnischen und bäderhygienischen Voraussetzungen.

Bürgermeisterin Andrea Stipkowits und GGR Gerhard Smolik freuten sich, dass dieser neue Schwimmsteg den Vösendorfern rechtzeitig vor Beginn der Badesaison 2019 bereits zur Verfügung stand.

Modernisierung Parkplatz Volksschule

Um bei der dringend notwendigen Modernisierung des Volksschulparkplatzes nicht den Schulbetrieb zu stören, erfolgte diese in den Ferienmonaten 2019. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Vösendorfer Kommunal-GmbH. Da er aber als öffentliche Verkehrsfläche wahrgenommen wird, hat die Marktgemeinde Vösendorf veranlasst, dass die Straßenverkehrsordnung (StVO) und ihre Vorschriften auch für den Volksschulparkplatz gelten und entsprechend kontrolliert werden. Die entsprechenden Hinweiszeichen samt dazugehöriger Zusatztafeln wurden ebenfalls platziert.

Weiters wurde darauf geachtet, dass es wieder eine sogenannte „Kiss-and-Ride"-Zone gibt, die das flüssige Aus- und Einsteigen erleichtert und zwischen Turnsaal und Schulgebäude eine „Begegnungszone" markiert wird, die eine Form der Verkehrsberuhigung ist und in der Fußgänger den Vortritt vor Fahrzeugen haben. Der Gehsteig entlang des Schul- und Hortparks wurde verbreitert und kann jetzt auch mit Fahrrädern befahren werden.

Um das Oberflächenwasser nicht direkt in den Kanal abzuleiten und damit die Kläranlage zu belasten, wurden zwei breite Sickermulden geschaffen. Dadurch wird das anfallende Regenwasser in den Boden abgeleitet und bleibt dort für die Vegetation erhalten. Der Vorteil dabei ist, dass der Boden nicht so schnell austrocknet und die neu gepflanzten Bäume und Sträucher ausreichend Wasser zur Verfügung haben. Sollte bei Starkregenereignissen die Aufnahmefähigkeit des Bodens

2019

nicht mehr gegeben sein, so sorgt ein Überlauf für die Ableitung. Damit ist sichergestellt, dass es zu keinen Überschwemmungen in diesem Bereich kommt.

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde der Volksschulparkplatz am 2. September 2019 eröffnet. Ab 7:30 Uhr stand eine coffee-bike® mit frisch gebrühten Kaffeespezialitäten für die Eltern, sowie Mineralwasser, Bio-Säften und Bio-Keksen für die Kinder gratis zur Verfügung.

Neubau Brücken

Willi Hafenscher-Gasse und Am Petersbach

Aufgrund von Alterserscheinungen mussten die zwei Brücken Willi Hafenscher-Gasse und Am Petersbach 2019 neu errichtet werden.

Um die Bevölkerung möglichst vollständig zu Informieren, wurden seitens der Gemeinde Bauinformations-Transparente erstellt, produziert und direkt bei den Betreffenden gebieten platziert.

Die Bauarbeiten begannen im Juni 2019 und wurden gegen Jahresende abgeschlossen.

Kultursaal Vösendorf

Renovierungsarbeiten 2019 fortgeführt

2018 wurde der erste Schritt für die umfassende Sanierung des in die Jahre gekommenen Kultursaals getan. Das erste Projekt war die Komplettsanierung der Sanitäranlagen sowie Prüfung und Neuverlegen der alten Rohre und Leitungen. Um verantwortungsvoll mit dem Budget umzugehen, wurde die Sanierung in jährlichen Teilschritten geplant.

Die Marktgemeinde Vösendorf setzte 2019 weitere nachhaltige Schritte zur Sanierung des Kultursaals. Im Budget wurden für die Arbeiten € 700.000,- veranschlagt. Die Arbeiten begannen im August und beinhalteten unter anderem die Saal- und Bühnentechnik, Heiz- und Lüftungsanlage, sowie die Klimaanlage. Es gab eine den Richtlinien entsprechende Ausschreibung und die Bestbieterfirma erhielt den Auftrag.

Der Sanierung gingen eine Umfrage sowie Workshops mit Vertretern der Vereine, Anrainern, Jugendlichen und interessierten Vösendorfern voraus. Das verdichtete Ergebnis der Schlussfolgerungen dieser Termine wurde dem Gemeinderat und den Vösendorfern präsentiert. Das Ergebnis war eindeutig: über 85% der Befragten wünschten sich den Kultursaal in der jetzigen Form zu behalten, jedoch mit umfassenden Sanierungsmaßnahmen. Des Weiteren sollten, wie in der Vergangenheit, bekannte Künstler für Auftritte im Kultursaal gewonnen werden. Diesem Wunsch wurde bereits und wird auch weiterhin Rechnung getragen. So konnten wir 2019 namhafte Künstler wie Alfons Haider oder die Kernölamazonen Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt empfangen und erwarten 2020 den Besuch der Comedy Hirten und der Ursprung Buam.

Bauvorhaben

Errichtung einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung

Im Dezember 2018 stand der Baureferent und geschäftsführende Gemeinderat Ing. Christian Kudym vor der großen Herausforderung, dass die Kinderbetreuungseinrichtung in der Mühlgasse ausgelastet war und eine weitere kurzfristig notwendig würde. Rasch entschied man sich, aufgrund des kurzfristig entstandenen Bedarfs, für mobile Module. Diese Lösung ermöglicht, flexibel auf einen möglichen Rückgang des Bedarfs zu reagieren.

Konkret wurden zwei Kleinkinderbetreuungsgruppen vis a vis vom Landeskindergarten III, Badgasse 2a, errichtet und das EKiZ ist nun in der Badgasse 3 untergebracht. Durch diese Neuverteilung der Kinderbetreuung konnte eine zweite Kindergartengruppe im KIGA III geschaffen werden.

Wie geplant konnte die Kinderbetreuungseinrichtung Anfang September 2019 übergeben werden. Die Vollausstattung kann sich durchaus sehen lassen und entspricht selbstverständlich allen Vorschriften und Empfehlungen für derartige Einrichtungen, wie Klimaanlage, Fußbodenheizung, Schallschutzdecke und nachhaltiger Bodenbelag. Grundsätzlich wurde darauf geachtet, dass die Mindeststandards nicht nur eingehalten, sondern überschritten werden.

Projekt „Betreutes Wohnen“

Status Haus Vösendorf

Bereits seit einigen Jahren besteht seitens der Marktgemeinde der Wunsch, betreute Wohneinheiten für Vösendorfer zur Verfügung stellen zu können. Mit dem „Haus Vösendorf - Senioren Aktiv“ kann dieser Wunsch nun im Sinne der Vösendorfer Bevölkerung umgesetzt werden. Die AURA baut seit 2019 an der Ortsstraße eine Einrichtung mit 39 Wohneinheiten. Bürgermeisterin Andrea Stipkovits überzeugte sich Anfang Oktober gemeinsam mit der Stv. Amtsleiterin Mag. Simone Plank und Vizebürgermeister Willfried Santa persönlich vom Fortschritt der Bauarbeiten, die bereits auf vollen Touren laufen. Der Bezug der Wohnungen soll voraussichtlich im Frühjahr 2021 möglich sein.

Am Bild v.l.n.r.: Mag. Simone Plank (Gemeinde Vösendorf), VBgm. Wilfried Santa, Bgm. Andrea Stipkovits, Birgit Koisser (AURA), Ing. Wilhelm Kasinger (AURA), DI Karl Vohla (Architekt) und Herr Janisch (Fa. Porr)

Gesunde Gemeinde

Jahresrückblick „Gesundes Vösendorf"

Auch im Jahr 2019 war es der Gesunden Gemeinde ein großes Anliegen, den Vösendorfern die Möglichkeit zu bieten, Workshops, Kurse und Vorträge zu besuchen, die eine Verbesserung im Bereich Ernährung, Bewegung und der mentalen Einstellung bewirken können. Bereits im Jänner wurde im Pfarrsaal das Tanzbein geschwungen. In lockerer Atmosphäre führten Bettina Katzmayr und Gerald Hummer die tanzbegeisterten Teilnehmer durch die Abende.

Im März war der Startschuss für das Projekt FETT:KAMPF, der größten Bauchspendeaktion Österreichs. Ernährungsexperten Harald Leszkovich und Mentalcoach Christian Stelzhammer begleiteten 99 Tage alle motivierten Teilnehmer, die Fett ab- bzw. Muskelmasse aufbauen wollten. Das große Ziel war es, dadurch wieder mehr Gesundheit und Lebensqualität zu bekommen und dabei zusätzlich Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Der Erfolg kann sich wirklich sehen lassen!

Im selben Monat wurde in Kooperation mit dem Pflege- und Betreuungszentrum unter der Leitung von Frau Direktor Elisabeth Grötzl die Möglichkeit geboten, einen Vortrag über das Erwachsenschutzrecht zu besuchen.

Bei einem Workshop in St. Pölten betreffend nachhaltige Gestaltung von Projekten, konnte die Arbeitskreisleiterin und Initiatorin der Gesunden Gemeinde Vösendorf, Birgit Petross, sehr wesentliche Inhalte für die zukünftigen Projekte in Vösendorf mitnehmen. Im April fand dann das Gesunde Gemeinde-Vernetzungstreffen aller Gemeinden im Bezirk statt, bei dem sie Vösendorf natürlich stolz vertreten hat.

Ebenfalls im April stellte die „tut gut"-Wirtin Daniela Koza die Küche vom Schlossheurigen Koza für einen „Gesunden Kochkurs" zur Verfügung. Die zahleichen Teilnehmerinnen konnten mit Unterstützung der Ernährungsspezialisten Lisa Maria Kerschbaumer Speisen der „gesunden, leichten Wohlfühlküche" herstellen, die dann mit großem Zuspruch und in gemütlicher Runde verspeist wurden.

Mit einem weiteren sehr interessanten Vortrag im Pflege- und Betreuungszentrum ist es gelungen, mehr zum Thema Mobiloptik und altersbedingte Augenveränderung durch Optometrist Viktor Podpera zu erfahren. Es war sehr aufschlussreich, einen „Blick auf das Auge" zu werfen. Ein längerfristig geplantes und nachhaltiges Projekt feierte dann am 22. September seine Eröffnung: der „tut gut"-Schritteweg. Bei herrlichem Wetter wurde der Weg, der viele Orte des täglichen Bedarfs miteinander verbindet, eröffnet und gleich begegangen. Gesunde Snacks rundeten im Anschluss den Nachmittag ab und unser neuer Schritteweg soll ein wesentlicher Beitrag zu mehr Bewegung im Ort sein.

Mit dem Vortrag „Hoher Blutdruck – neue Behandlungsmethoden" hat OA Univ. Prof. Dr. Ronald Karnik sicher ein sehr aktuelles Thema aufgegriffen. Alle Teilnehmer bekamen Antworten auf individuelle Fragen, samt Tipps und Tricks für den Alltag.

Der bereits zur Tradition gewordenen und sehr beliebte LIMA-Kurs mit Trainerin Karin Prucha war auch im Jahr 2019 wieder ein aktiver Bestandteil für unsere junggebliebenen Senioren. Bei den kombinierten Übungen für Gedächtnis mit Bewegung kamen auch diesmal die Freude und der Spaß nicht zu kurz.

Auch die regelmäßig stattgefunden Arbeitskreise, bei der mit Unterstützung der engagierten Teilnehmer aktuelle Themen bearbeitet sowie Zielsetzungen und Projekte für die Zukunft geplant wurden, waren maßgeblicher Bestandteil dieses bunten „Gesunde Gemeinde-Jahres" 2019.

Beim Seminar „Stress lass nach" holte sich Arbeitskreisleiterin Birgit Petross zum Abschluss Empfehlungen, wie es möglich ist, mehr Gelassenheit in den Alltag zu bekommen – ob das wohl gelingen wird...